

# MÖGA ZETTE

Herausgeber  
Gewerbeverein Möhlin und Umgebung  
[www.gmu-moehlin.ch](http://www.gmu-moehlin.ch)

GEWERBE- GEMEINDE- KULTURINFO

Nr. 4/2018





Das gesamte **Optik Meyer-Team** bedankt sich bei Ihnen für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen und Ihre Treue im 2018.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein wundervolles Weihnachtsfest sowie einen tollen Start ins 2019. Im neuen Jahr sollen Ihnen privat sowie geschäftlich alle Vorhaben leicht und gut gelingen.

**Frohe Weihnachtszeit** und besinnliche Stunden im Kreise Ihrer Liebsten wünscht Ihnen Ihr Optik Meyer Team  
Marco Wyss - Monique Schmidlin - Andreas Meyer



Optik Meyer Möhlin GmbH, Hauptstrasse 123, 4313 Möhlin  
www.optik-meyer.ch, brille@optik-meyer.ch 061 851 40 20



**Geschenk-Gutscheine**  
Verschenke mal wieder eine Portion Entspannung!

**Weihnachts-Special**  
60 Min. Gutschein für CHF 100.-  
anstatt CHF 130.- (freie Wahl der Behandlung)

Einfach bestellen unter Tel. 079 284 85 02

Passiflora Naturheilpraxis GmbH  
Akazienweg 7 - 4313 Möhlin

www.passiflora-gmbh.ch • www.gesundheit-treffpunkt.ch



**MAGIC SYSTEMS**

IHR ERFAHRENER PARTNER FÜR  
WEBDESIGN, ONLINESHOPS,  
WEBENTWICKLUNG, ONLINE-MARKETING  
& GRAFIKDESIGN



MAGIC SYSTEMS

Germanenstrasse 10

4313 Möhlin

061 / 851 40 70

magicsystems.ch



Liebe Leserinnen und Leser

Wohin die Wanderer auf dem Titelbild dieser Mögazette gegangen sind, wissen wir nicht. Vielleicht gingen sie zum Sonnenbergturm und genossen dort die Aussicht in die Ferne. Oder sie waren auf dem Weg zum nahen Möhliner Waldhaus. Haben Sie sich für 2019 schon Ziele vorgenommen? Ob Sie nahe oder ferne Ziele anstreben, wir wünschen Ihnen, dass Sie diese erreichen werden.

Bevor wir Ihnen, geschätzte Leserinnen und Leser, einen guten Rutsch ins 2019 wünschen, möchten wir es an dieser Stelle nicht unterlassen, uns für die doch leider

zahlreichen Satzfehler in der letzten Ausgabe zu entschuldigen. Genau wie auf Seite 11 beschrieben, waren diese Fehler eine Coproduktion zwischen den Autoren, den Kunden, der Redaktion und der Technik. Wir haben Massnahmen getroffen (dies auch mit der Unterstützung von Lesern, herzlichen Dank!), damit das so nicht mehr passieren kann.

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Lesen unserer Mögazette, besinnliche Weihnachten und ein erfolgreiches 2019.

Bis bald, Ihr GMU



## Impressum

### Adresse

Mögazette, Postfach 313, 4313 Möhlin  
moegazette@gmu-moehlin.ch

### Koordination, Satz und Redaktion

Thomas Isenegger  
Isenegger Druckservice, Möhlin, 061 855 38 04

### Druck

Sparrn Druck + Verlag AG,  
4312 Magden

## Inhaltsverzeichnis

|                                                                 |      |
|-----------------------------------------------------------------|------|
| <b>Gemeinde Kulturinfo</b>                                      | 4–7  |
| <b>Veranstaltungskalender</b>                                   | 9–11 |
| <b>Druckfehler</b>                                              | 11   |
| <b>Weihnachtliches vor 60 Jahren</b>                            | 12   |
| – Gesegnetes Weihnachtsfest                                     |      |
| – Unsere Weihnacht                                              |      |
| <b>Wir stellen vor</b>                                          |      |
| – Berufsbildung bei<br>«Der Schreiner – Ihr Macher»             | 15   |
| <b>Gut zu wissen</b>                                            |      |
| – Modernisierung des Erbrechts                                  | 19   |
| – Optik Meyer #schoggiambaum!                                   | 23   |
| – Immobilien-Ratgeber                                           | 23   |
| <b>Geschenkideen</b>                                            |      |
| – Verschenken Sie Gesundheit                                    | 24   |
| <b>Buchtipps</b>                                                | 24   |
| <b>GMU-Events</b>                                               | 25   |
| <b>Persönlich nachgefragt</b>                                   | 27   |
| – Interview mit dem Samichlaus                                  |      |
| <b>Kulinarisches</b>                                            | 28   |
| – Mille-feuille vom rosa gebratenen<br>Rindsfilet mit Romanesco |      |
| <b>Kinderseite</b>                                              | 29   |
| <b>Unterhaltung</b>                                             | 30   |

### Erscheinungsweise

Viermal pro Jahr:  
Anfang April / Anfang Juli / Ende September / Anfang Dezember

### Verteilung

Auflage: 22'100 Exemplare  
Die Mögazette wird an alle Haushaltungen folgender Ortschaften verteilt: Möhlin, Hellikon, Kaiseraugst, Magden, Maisprach, Mumpf, Obermumpf, Rheinfelden, Schupfart, Wallbach, Wegenstetten, Zeiningen, Zuzgen

### Titel- und Vorwortbild

Im Winter auf dem Weg zum Sonnenberg.  
Foto: Thomas Isenegger



# NEUJAHRSPÉRO

Mittwoch, 2. Januar 2019, 17.00 Uhr  
Mehrzweckhalle Fuchsrain

GEMEINDE  
MÖHLIN 

EHRUNGEN | JUGENDMUSIK MÖHLIN

Es ist uns ein besonderes Vergnügen die gesamte Bevölkerung zum Start ins neue Jahr zu einem Neujahrspéro mit musikalischer Umrahmung durch die Jugendmusik Möhlín einzuladen. Eine Gelegenheit für Bevölkerung und Behördenmitglieder, Kontakt zu knüpfen und das eine oder andere neue Gesicht kennen zu lernen.

Gleichzeitig finden Ehrungen für Personen aus Möhlín oder aus Möhlíner Vereinen mit speziellen Verdiensten statt.

**Wir freuen uns auf Sie!**  
Der Gemeinderat

**Möhlín beWegt!**



## Bilderausstellung im Gemeindehaus 2019

|                            |                          |
|----------------------------|--------------------------|
| <b>07.01. – 28.02.2019</b> | <b>Roxani Sutter</b>     |
| <b>01.03. – 25.04.2019</b> | <b>Marco Saredi</b>      |
| <b>25.05. – 27.06.2019</b> | <b>Fotoausstellung</b>   |
| <b>28.06. – 29.08.2019</b> | <b>Käthy Borer-Gut</b>   |
| <b>30.08. – 30.10.2019</b> | <b>Frauenverein</b>      |
| <b>31.10. – 20.12.2019</b> | <b>Patricia Ghilardi</b> |

**Möhlín beWegt!**

**coop**

**Gemeinde Duell**  
schweiz.bewegt



**Auf zum Duell**  
**Bewegungswoche in Möhlín.**

**3. bis 11. Mai 2019**

Möhlín beteiligt sich zum fünften Mal am Gemeinde-Duell im Rahmen der Aktion «schweiz.bewegt».

**Wir sammeln gemeinsam Bewegungszeit!**

Beim Spazieren, Marschieren, Laufen, auf dem Helsana-Trail, dem Velo-/Elektrovelo, den Inline-Skates oder dem Bike, beim Tanzen und Ballspielen oder einfach beim Ausprobieren der eigenen Geschicklichkeit, bewegen Sie sich!

Wenn Sie sich bewegen, sammeln Sie Punkte für unser Gemeindeduell. Gleichzeitig punkten Sie auch für sich, Sie machen etwas für Ihre Gesundheit – das ist unser Ziel!  
Kontakt: OK Möhlín «schweiz.bewegt»

André Beyeler, andre.beyeler@moehlin.ch  
Tel. 061 855 33 05

**Möhlín beWegt!**



## Adventsfenster in Möhlin

Im Advent werden übers Dorf verteilt 24 kunstvoll gestaltete Objekte gezeigt. Jeden Tag wird ein neues Objekt enthüllt, das die Besucher bestaunen können. Am 1. Dezember, um 18.15 Uhr, wird traditionsgemäss das erste Fenster beim Gemeindehaus enthüllt, umrahmt von musikalischer Begleitung und einem Apéro. Die Bevölkerung ist zu diesem feierlichen Auftakt herzlich eingeladen.

### Tag

1. Gemeindehaus, Hauptstrasse 36 (18.15 Uhr) gestaltet durch die 1. Realklasse von Stefan Müller
  2. Familie Vasellari, Hauptstrasse 65 (17.00 Uhr)
  3. Mäggi und Hans Schmid, Hauptstrasse 54 (18.00 Uhr)
  4. Blumenladen Schär, Bahnhofstrasse 15 (19.00 Uhr)
  5. Drogerie Graber, Curdin Venzin und Team, Hauptstrasse 58 «Sonnenrank» (18.30 Uhr)
  6. Familienzentrum, Bahnhofstrasse 62 (18.00 Uhr) mit Besuch von Harley-Samichläusen
  7. OPTIK MEYER, Marco Wyss und Team, Hauptstrasse 123 (18.00 Uhr)
  8. Bauernhof «Rosenhof», Hildi Fischler (19.00 Uhr)
  9. Diana Lamprecht, Föhrenstrasse 7 (18.00 Uhr)
  10. Wohn- und Pflegezentrum Stadelbach, Landstrasse 60 (18.15 Uhr) Organisation Aktivierung, Deborah Schenker und Team zu weihnachtlicher Musik mit Bernd Busam.
  11. Gemeindebibliothek, Hauptstrasse 40 (18.00 Uhr) KIGA «Ängerli» 1 (Kathrin Müller), 2 (Daniela Berger) und 3 (Gabriela Klemm)
  12. Ref. Kirchgemeinde, Bazarteam, Jurastrasse 1 (19.00 Uhr)
  13. RE/MAX, Hauptstrasse 89 (18.00 Uhr)
  14. Christ.-kath. Kirchgemeinde, Kanzleistrasse 4 (19.00 Uhr)
  15. Bauernhof «Lindenhof», Inge Jenni und Familie (18.00 Uhr)
  16. Monika Schmid, Rehalde 8 (18.00 Uhr)
  17. Susan Wiekert, Thiersteinstrasse 30 (19.00 Uhr)
  18. Spielplatzstrasse, Kindergarten «Spielplatz» 1, Susi Strübin (18.00 Uhr)
  19. JAM Jugendarbeit Möhlin, Laila Tota und Team, Batastrasse 44 (19.00 Uhr)
  20. Storebodeschulhaus, auf der Westseite Richtung Schulstrasse, Marianne Schlienger und Team (18.00 Uhr)
  21. Familie Fäh, Schallengasse 32 (18.15 Uhr)
  22. Andrea Fischler, Brunngasse 5 (19.00 Uhr)
  23. Adventswäldli beim Forstwerkhof, Claudia Käser und Team (17.00 Uhr)
  24. Röm.-kath. Kirchgemeinde, Daniel Reidy und Team, Hauptstrasse (16.30 Uhr)
- Alle Fenster bleiben bis am 6. Januar 2019 beleuchtet.

# WEIHNACHTSBAUM VERKAUF



ABTEILUNG WALD  
UND LANDSCHAFT

## Forstwerkhof Möhlin

**Fr. 21. Dezember**  
von 16.00 bis 18.00 Uhr

**Sa. 22. Dezember**  
von 09.00 bis 11.00 Uhr

GEMEINDE  
MÖHLIN





Samstag, 19. Januar 2019

20:00

Steinli Chäller

«Jütz»

I [www.4313kultur.ch](http://www.4313kultur.ch)

I Kulturkommission Möhlin



### Das wunderliche Trio aus den Bergen

Jütz verzaubert mit Alpenmelodien und Jazz-Improvisationen.

«Jütz tanzt und sinniert, hoazt und latscht, secklet und schlarpfet», schreibt der Österreicher Samir H. Köck. Wahrlich ein wunderliches Trio, das die gesamtalpine Folklore auf völlig neue Weise interpretiert. Einerseits ist da Volksmusik, andernseits Jazz und Avantgarde, jedenfalls frisch, neu und witzig kommt ihre Musik auch im neuesten Album «hin & über» daher. Man hört, staunt und amüsiert sich. Die Multiinstrumentalistin Isa Kurz, der Kontrabassist Philipp Moll und der Blechbläser Daniel Woodtli überraschen mit ihrem frischen Blick auf all das vertraute Vaterländische, das sie aufgreifen und neu zusammen mixen.

Vor zwei Jahren erschien das Debut-Album des Trios. Vor allem in Jazz-Kreisen kam

Jütz gut an. Aus dem Jazz hat sich die Band ihre Kreativität geholt und den Mut zur Improvisation abgeschaut. Auch der Bandname lässt sich so erklären. Hineininterpretieren könne man in ihn viel, erklärt Isa Kurz. Der Juchzer, oder «Juzli», wie man in Tirol sagt, klingt in ihm an. Aber auch das Wort «jetzt», und «Jazz».

Eigentlich spielen sie Volksmusik, obwohl niemand in der Band damit gross geworden ist. Als Musiker kommen sie von der Klassik, dann vom Pop und vom Jazz her, sind zur einen Hälfte Schweizer und zur andern Tiroler, und treffen sich in einem dreistimmigen alpenländischen Jodel, den sie wunderschön finden und mit ihrer Vorstellung von Klangaesthetik verweben.

Das Publikum ist begeistert: Die einen lieben die alten Lieder und freuen sich, dass Jütz sie aufgreift, die andern entdecken in der kreativen Interpretation des Traditionellen einen neuen Hörgenuss. Die Musik des

Trios erweitert den Blick in alle möglichen Richtungen und hat so auch eine aufklärerische, befreiende oder gar politische Wirkung. Dass alte Volkslieder historisch belastet sein können, ist den dreien bewusst, doch von «Blut und Boden Mentalität» wollen sie nichts wissen, sondern freuen sich einfach über den historischen Gehalt, die Form und was alles daraus zu machen ist. Dabei spielt viel liebevoller Humor, Musikalität, Lust und Freude mit.

Wer dies schon etwas vorweg nehmen möchte, mag sich auf Youtube ein Ohr voll reinziehen und sich umso mehr auf ein Live-Erlebnis freuen.

#### ISA KURZ

Stimme, Geige, Akkordeon, Hackbrett ...geboren 1981 in Hall in Tirol. Schon im Kindesalter wird experimentiert am Instrumentarium der zahlreichen älteren Geschwister. Der Studienabschluss in Klavier und Violine spiegelt nur andeutungsweise ihr facettenreiches Musikhandwerk und ihre bezaubernde Stimme wieder. Isa ist manchmal dagegen, öfters dafür, aber immer dabei.

#### DANIEL WOODTLI

Trompete, Flügelhorn, Stimme, Hackbrett ...erblickt die Welt 1974 in Bern. In der Familienkapelle musiziert man sich Abend für Abend durchs Volksliedgut. Obendrein findet Daniel seine Berufung im Jazz und tingelt heute, aller stilistischen Schubladen entdampft, durch alle Gassen, stets illuminiert von den hellen Bewunderern seiner Künste als Musiker und Unterhalter.

#### PHILIPP MOLL

Kontrabass, Stimme ...geboren 1979 in Schwaz im Tirol als Sohn des Keyboarders der Gruppe «Intimspray», einer Kultszeneband der Neuen Deutschen Welle. Für den Bass übersiedelt er vom Berg auf die Insel und kehrt nach einem Jahrzehnt zurück aufs Festland. Im Leben von Philipp verschwinden schon gern mal Instrumente, was immer aufregend ist.

Kulturkommission Möhlin  
Monika Sandmeier

## VeranstaltungsKALENDER Möhlin

Dezember 2018 bis Juni 2019

**08.12.2018 17.00–18.00 Uhr**

Offenes Singen  
Christkath. Kirche  
Möhlin

**2019**

**02.01.2019 17.00–22.00 Uhr**

Gemeinde Möhlin  
Neujahrsapéro 2019  
Mehrzweckhalle Fuchsrain

**07.01.2019**

Gemeinde Möhlin  
Bilderausstellung «Roxani Sutter»  
Gemeindehaus

**14.01.2019 19.00–21.00 Uhr**

Gemeinde Möhlin  
Präsidentenkonferenz 2019  
Infoveranstaltung Gemeindehaussaal

**19.01.2019 20.00–22.30 Uhr**

Kulturkommission  
Alpiner Supersound «Jütz»  
Steinli Chäller

**11.02.2019**

Gemeinde Möhlin  
Wahlen und Abstimmungen  
Gemeinde Möhlin

**14.02.2019**

Fasnacht in Möhlin  
1. Faisse – Fasnachtseröffnung  
Narrenbrunnen und Gemeindehausplatz  
FZR und MGTV

**21.02.2019**

Fasnacht in Möhlin  
2. Faisse, Närrische Unterhaltung im Dorf  
FZR und MGTV,  
Ryburg und Möhlin

**28.02.2019**

Fasnacht in Möhlin  
3. Faisse, Kinderumzug,  
FZR und MGTV,  
Gemeindehausplatz

**01.03.2019**

Gemeinde Möhlin  
Bilderausstellung «Marco Saredi»  
Gemeindehaus

**03.03.2019**

Fasnacht in Möhlin  
Grosser Fasnachtsumzug 2019  
FZR und MGTV, Ryburg und Möhlin

**05.03.2019**

Fasnacht in Möhlin  
Grosser Fasnachtsumzug 2019  
FZR und MGTV, Ryburg und Möhlin

**20.03.2019**

Kulturkommission  
Worte & E-Gitarre  
Steinli Chäller

**06.04.2019 13.30–16.00 Uhr**

SP Möhlin  
Flohmarkt mit Rollbörse  
Sporthalle Steinli

**07.04.2019**

Museumsverein  
Museumseröffnung  
Dorfmuseum «Melihus»

**12.04.2019**

Kulturkommission  
Kabarett «Der Richtige für fast alles»  
Steinli Chäller

**26.04.2019**

Gemeinde Möhlin Fotoausstellung  
«Möhlin einst und jetzt»  
Gemeindehaus

**03.05.2019**

Gemeinde Möhlin Bewegungswoche  
Möhlin «schweiz.bewegt»  
Sportzentrum Steinli

**08.05.2019 19.30–22.30 Uhr**

Gemeinde Möhlin  
Preisjassen «möhlin bewegt»  
Sportzentrum Steinli

**16.05.2019**

Kulturkommission  
Politisches Kabarett «Helvetia's Secret»  
Steinli Chäller

**19.05.2019**

Gemeinde Möhlin  
Wahlen und Abstimmungen  
Gemeinde Möhlin

**26.05.2019 9.00–16.00 Uhr**

Gemeinde Möhlin  
Jubiläumsfeier 1225 Jahre Möhlin  
Allmend

**14.06.2019 18.30–22.00 Uhr**

Gemeinde Möhlin  
Jubiläumskonzert 2019  
Aula Storebode





www.**MALEREI-AEBISCHER**.ch



Malerarbeiten innen und aussen  
Tapezieren, Fassadenrenovationen  
Holzarbeiten, Türen, Fenster, Treppen  
Renovationen, Neubauten, Umbauten

**Tel. 061 851 12 18 Mob. 079 772 61 93**

**RUTHER  
ELEKTRO  
TELEMATIK**



**Wir verkaufen  
Weihnachtsbeleuchtung  
im Weihnachtslädeli  
Marktgasse 2  
Rheinfelden**

**Rheinfelden 061 836 99 66  
Möhlin 061 851 51 66**

**Bahnhofstr. 99, Möhlin**



**reimann**  
IMMOBILIEN

**Verkauf  
Vermietung  
Beratung**

**www.reimann.swiss 061 851 30 10**

**EINFACH ENTSORGEN -  
wir rezyklieren alle Wertstoffe.**

Anlieferung:

Mo - Fr 07.00 - 12.00

13.00 - 17.00

Sa 09.00 - 14.00

Rinaustrasse 633

4303 Kaiseraugst

061 816 99 70

www.rewag-entsorgung.ch

**REWAG**  
Recycling & Entsorgung

**R. Hässler AG  
wünscht frohe  
Festtage.**



KOLLER DIRECT

**www.haessler-ag.ch**

Heizungen · Lüftungen

TECHNOLOGISCH  
VORAUSS MIT DEM  
CITY CAR VON NISSAN.  
**DER NISSAN MICRA:  
NEU ALS AUTOMAT.**



Innovation  
that excites

**JETZT FR. 3250.-  
VORVERKAUFSBONUS SICHERN!**



NISSAN **INTELLIGENT MOBILITY**

Für alle NISSAN MICRA Automaten; Treibstoffverbrauch kombiniert: 4.8 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 113 g/km; Die Energieeffizienz-Kategorie und die CO<sub>2</sub>-Emissionen aus der Treibstoffbereitstellung sind für die Schweiz noch nicht final homologiert. Bei den Angaben handelt es sich um provisorische Werte. Sobald die finalen Werte vorhanden sind, werden diese umgehend aktualisiert. Ø aller in der Schweiz verkauften Neuwagen: 133 g/km. NISSAN MICRA TEKNA Xtronic, Katalogpreis: Fr. 24 640.-, Vorverkaufsbonus Fr. 3250.-, Verkaufspreis Fr. 21 390.-. Angebot ist gültig bis 31.12.2018 oder bis auf Widerruf.

**Vasellari AG**

**Bienenweg 10 4313 Möhlin Tel.: 061 855 96 00**



## HELLIKON

**22.12.2018**

**Ausgabe Weihnachtsbäume**

10:00 bis 11:00

**26.12.2018**

**Stephansball**

20:00

**1.1.2019**

**Neujahrsapero**

15:30

**6.4.2019**

**Holzgant**

13:30

**29.5.2019**

**Seniorenflug**

12:30

## KAISERAUGST

**16.12.2018**

**Konzert zu St. Gallus und Othmar**

Röm.-kath. Kirche

**18.12.2018**

**Dorfweihnacht**

Altersheim Rinau

**24.12.2018**

**Orchestermesse zu Weihnachten**

23:00

## MAGDEN

**9.12.2018**

**Adventskonzert**

Christkath. Kirche,

Kirchen- und Gemischter Chor, 17:00

**12.12.2018**

**Kleines Kino im Gässli**

Ref. Kirchgemeindehaus «Gässli»

14:00 bis 16:00

**14.12.2018**

**Traditionelle Vorweihnachtsfeier**

Hirschenplatz, SfS, 17:00 bis 19:00

**15.12.2018**

**Morgenpilgern**

Römisch-Kath. Marienkirche Magden

7:30 bis 10:30

**18.12.2018**

**Kunststoffsammlung**

**20.12.2018**

**Vor-GV**

Hirschensaal,

Kirchen- und Gemischter Chor, 19:00

**24.12.2018**

**Heiligabend Gottesdienst**

Klosterkirche, Drei Kirchen, 17:30

**16.1.2019**

**Kleines Kino im Gässli**

Ref. Kirchgemeindehaus «Gässli»

14:00 bis 16:00

**13.2.2019**

**Kleines Kino im Gässli**

Ref. Kirchgemeindehaus «Gässli»

14:00 bis 16:00

**6.3.2019**

**Kleines Kino im Gässli**

Ref. Kirchgemeindehaus «Gässli»

14:00 bis 16:00

## MUMPF

**6.1.2019**

**Winterausmarsch Pontonierverein**

## OBERMUMPF

**9.12.2018**

**Chlausschiessen des Schiessvereins**

14:00

**13.12.2018**

**Rorate des Röm.-Kath. Frauenbundes**

**24.12.2018**

**Dorfrunde, Ensemble des Musikvereins**

**14.2.2019**

**1. Faisse**

Guggemusig Räblüüs Obermumpf

Turnhalle Obermumpf

**16.2.2019**

**Kinderumzug**

Guggemusig Räblüüs Obermumpf

**9.3.2019**

**Kehrausball**

Guggemusig Räblüüs Obermumpf

Turnhalle Obermumpf

## RHEINFELDEN

**7. bis 9.12.2018**

**Filzausstellung rundumfilz**

ehem. Schreinerei Klaus und Judith

Huggler, 19:30

**8.12.2018**

**Barockensemble Piccante**

Musiksaal Kurbrunnenanlage, 18:00





Bildmaterial © Wikipedia

**8. + 9.12.2018**

**Die 3 Könige vor dem Rathaus**  
14:00 bis 16:00

**9.12.2018**

**Konzert in der Kirche**  
röm. kath. Kirche St. Joseph  
Stadtmusik Rheinfelden, 15:00 bis 16:30

**14. + 15.12.2018**

**Rusty Blues Live im Manhattan Rhyfælde**  
Bar Manhattan, 21:00 bis 2:00

**16.12.2018**

**Määrli-Stunntig**  
Stadtbibliothek, 14:00 bis 15:00

**22.12.2018**

**Ja-ZZ: Old Rivertown Jazzband (CH)**  
Schützen Kulturkeller, 20:00 bis 22:00

**22. + 23.12.2018**

**Die 3 Könige vor dem Rathaus**  
13:30 bis 16:30

**24.12.2018**

**Brunnensingen der Sebastiani-  
bruderschaft**  
Stadtkirche St. Martin, 23:00

**31.12.2018**

**Grenzüberschreitende Silvesterfeier  
beider Rheinfelden**  
Rheinbrücke, ab 22:30

**31.12.2018**

**Brunnensingen der Sebastiani-  
bruderschaft**  
Stadtkirche St. Martin, 21:00

**31.12.2018**

**Silvesterkonzert in der Stadtkirche**  
Stadtkirche St. Martin, 22:00

**1.1.2019**

**Silvester Night – CMK Live im  
Manhattan Rhyfælde**  
Bar Manhattan, 23:00 bis 4:00

**17.1.2019**

**Symphoniekonzert | Then and Now**  
Bahnhofsaal Rheinfelden, 20:00

**19.1.2019**

**Repair-Café**  
Rotes Haus, Anbau, 10:00 bis 14:00

**16.3.2019**

**Repair-Café**  
Rotes Haus, Anbau, 10:00 bis 14:00

**20.3.2019**

**Kinderkleiderbörse Frühling 2019**  
Kurbrunnenanlage, 13:30 bis 16:00

## SCHUPFART

**13.12.2018**

**Weihnachtsfeier**  
Kirchenchor

**28.12.2018**

**Wanzenschniederparty**  
TV

**1.1.2019**

**Weihnachtsapero**  
Gemeinde

**12.1.2019**

**Raclette-Plausch**  
Samariter

**25. bis 27.1.2019**

**Turnerobe**  
Turnende Vereine

**20. bis 22.9.2019**

**Schupfart Festival**

## WALLBACH

**1.1.2019**

**Neujahrsapero**  
Feuerwehrmagazin

## WEGENSTETTEN

**12.12.2018**

**Blutspenden**

**13.12.2018**

**Seniorenweihnacht**

**13.12.2018**

**Weihnachtsspiel**

**21.12.2018**

**Weihnachtslieder im Dorf**

**6.1.2019**

**Neujahrsapero**

**19. + 20.1.2019**

**Jahreskonzert**

**14.2.2019**

**Kinderfasnacht**

## ZEININGEN

**27.12.2018**

**Speck-weg-Tour**  
Velo-Moto-Club

**8.1.2019**

**Jassturnier**  
Velo-Moto-Club

**26.1. / 2.2. / 3.2. / 8.2. / 9.2.2019****Theater**

Theaterverein

**ZUZGEN****9.12.2018****Seniorenweihnacht**

Turnhalle

**15.12.2018****Kirchenkonzert**

röm.-kath. Kirche, 18:00 bis 19:00

**13.1.2019****Winterausmarsch**

Schützengesellschaft

**14.2.2019****1. Faisse / Mehlsuppenessen**

Chluuri Zunft

**21.2.2019****Chluuriball**

Turnhalle

**3.3.2019****Fasnachtsstonntag / Schnitzelbänke**

Turnhalle

**Wir danken allen Einsendern von Veranstaltungshinweisen. Die Redaktion behält sich Kürzungen und Änderungen je nach Platzbedarf vor. Für Fehler übernehmen wir keine Verantwortung.**

Die nächste Mögazette erscheint Anfang April 2019 vor Ostern.

**moegazette@gmu-moehlin.ch**  
oder

**Mögazette, Postfach 313  
4313 Möhlin**

**Einsendeschluss ist am  
1. März 2019**

**Gewerbe-Veranstaltungen**

|                          |                                                    |                                                  |
|--------------------------|----------------------------------------------------|--------------------------------------------------|
| <b>8.12.2018</b>         | Adventsmarkt mit Kaffee, Kursen und Selbermachecke | Kaja's Welt, Riburgerstrasse 41, 4313 Möhlin     |
| <b>13.12.2018</b>        | Schmerzfrei dank Selbstübungen                     | Passiflora, Akazienweg 7, 4313 Möhlin            |
| <b>15.12.2018</b>        | Adventsmarkt mit Kaffee, Kursen und Selbermachecke | Kaja's Welt, Riburgerstrasse 41, 4313 Möhlin     |
| <b>22.12.2018</b>        | Adventsmarkt mit Kaffee, Kursen und Selbermachecke | Kaja's Welt, Riburgerstrasse 41, 4313 Möhlin     |
| <b>10. bis 12.5.2019</b> | EXPO 2019                                          | Gewerbeausstellung unteres Fricktal, Rheinfelden |

## DRUCKFEHLER

Allgemeinsprachlich werden als Druckfehler meist Satzfehler bezeichnet, die vor dem Beginn des Druckvorgangs im Schriftsatz entstehen. Dazu zählt mitunter auch ein Tippfehler.

Früher entstanden Satzfehler beim Übertragen des meist handschriftlichen Manuskripts durch den Schriftsetzer. Heute werden Texte häufig vom Autor selbst erfasst und digital geliefert, sodass der Autor eine mögliche Quelle von Satzfehlern darstellt.

Dabei entstehen besonders häufig Satzfehler beim Abtippen von Telefon- und Kontonummern, bei typografischen Zeichen wie Anführungszeichen und Gedankenstrichen sowie durch unkonventionelle Orthografie.

Zur Vermeidung von Satzfehlern ist eine mehrfache Kontrolle notwendig. Traditionell liest dazu ein Korrektor den Druckbogen. Heute werden zur Reduzierung von Satzfehlern Rechtschreib- und Grammatik-

prüfprogramme eingesetzt. Diese können jedoch keine inhaltliche und logische Kontrolle durch Korrektoren ersetzen: Der Sinnzusammenhang eines Textes muss berücksichtigt werden, um beispielsweise Tippfehler zu erkennen, die zufällig ein existierendes Wort ergeben. Diese menschliche Korrekturleistung wird häufig nicht honoriert, sodass aus Kosten- und Zeitgründen ein vermehrtes Auftreten von Satzfehlern festzustellen ist.

**Beispiele typografischer Satzfehler****Fliegenkopf:**

kopfstehender Buchstabe

**Giessbach oder Gasse:**

Wortzwischenräume in mehreren Zeilen, die genau übereinander stehen

**Leiche:**

fehlender/s Buchstabe / Satz / Wort

**Hurenkind oder Witwe:**

alleinstehende Endzeile eines Absatzes am Spaltenanfang

**Schusterjunge oder Waisenkind:**

alleinstehende Anfangszeile eines Absatzes am Spaltenende

**Hochzeit:**

doppelt gesetztes Wort oder Zeile

**Zwiebelfisch:**

Zeichen aus einer falschen Schriftart oder einem falschen Schriftschnitt



---

# Vor 60 Jahren

---

Was unsere Grosseltern erlebten

---



*Gesegnetes Weihnachtsfest!*



Altvertraute Weihnachtslieder  
Klingen lieblich, still und fein.  
Kinderaugen leuchten wieder  
In der Kerzen hellen Schein.

Wunder schenkt dir diese Nacht  
Hüllt der Lichterglanz dich ein,  
Werden in der stillen Pracht  
Alle Himmel offen sein.





## Unsere Weihnacht

Weihnachten feiern und Weihnachten verstehen — das sind zwei sehr verschiedene Dinge. Es kann das Eine sehr wohl ohne das Andere anzutreffen sein. Man kann also am ganzen Weihnachtsbetrieb eifrigen Anteil nehmen, kann bei all den festlichen Vorbereitungen mitmachen und sogar freudig gestimmt sein, kann den Einkauf besorgen, den Baum rüsten, vielleicht auch Weihnachtslieder singen, Krippen aufstellen und noch vieles Anderes tun, das etwa in diesen Rahmen gehört, ohne doch einen ernsthaften Begriff von alledem zu haben, was Weihnachten eigentlich ist, und worin deren Botschaft besteht. — Und auch das Gegenteil ist möglich. Es muß ja möglich sein, nämlich überall dort, wo es an den äußeren Umständen fehlt, die uns so unentbehrlich sind oder es doch zu sein scheinen — dort, wo es keine Geschenke mehr gibt, keine Lichter und Christbäume, keine allgemeine Feststimmung und keine Feiertage.

Es gibt aber noch eine dritte Möglichkeit, und das ist die Vereinbarung der beiden andern: das dankbare Weihnachten-feiern, wie wir es gewohnt sind mit all den sinnvollen Äußerlichkeiten, dem Schenken und Empfangen, dem Singen und Beisammensein, ohne daß deswegen das Verständnis für das Evangelium von der Geburt Jesu Christi verloren gehen müßte. Warum soll denn nicht das Äußere die Ausstrahlung des Inneren sein? Einmal ist es doch so gewesen, weil es ohne innere Freudigkeit auch keinen äußeren Ausdruck geben könnte. Man muß nur einmal die Tagebücher von Jochen Klepper lesen, um zu sehen, was die Advents- und Weihnachtszeit als solche einem gläubigen Menschen sein kann, dessen Gemüt hungert nach sichtbaren Zeichen des christlichen Geistes, nach einer Uebertragung der verborgenen Verfassung des Herzens auf die Gestaltung des alltäglichen Lebens, das doch Zeugnis geben soll von dem, was in uns

ist. Daß wir das Innere über den Äußeren verlieren, ist freilich eine Gefahr, und darum gibt es keine wahre Weihnachtsfreude ohne christliche Ueberzeugung und Tiefe. Auch das Evangelium von der Geburt Jesu Christi will vom Kreuz und der Auferstehung her verstanden sein; denn nur von dorthier geht uns das Licht auf über Den, der da in Bethlehem zur Welt gekommen ist. Wer weiß, was sich ein jeder unter der Geburt Christi vorstellen mag, wenn er es nicht erfährt durch den Versöhnungstod von Gottes Sohn.

Was ist denn damals in Bethlehem so Wunderbares geschehen, daß die Kunde davon in alle Jahrtausende hineinzuleuchten vermag? Der Apostel Paulus spricht es einmal aus mit den Worten: «Es geschah Ja in ihm», und damit meint er eben Jesus. Das kann doch nur heißen: Gott hat sein Ja-Wort so deutlich werden lassen, daß er es nicht nur ausgesprochen, sondern ihm Gestalt gegeben hat. Das Ja Gottes ist zu einem Ereignis geworden. Gott hat sein Ja geboren werden lassen — das Ja zur Menschheit. Das ist freilich eine höchst erstaunliche Botschaft, daß Gott Ja sagen will zu uns, und eben darum, weil das so erstaunlich ist, wird es uns auf die eindrucksvollste Weise bestätigt. Das Nein Gottes wäre ganz und gar nicht erstaunlich. Das Nein könnten wir uns gleichsam an den Fingern abzählen — das Nein zu dieser unbelehrbaren, unbekehrbaren, unverbesserlichen Menschheit. Es wäre dieses Nein so einleuchtend, daß es gar nicht erst verkündet werden müßte. Nur das unglaubliche Ja Gottes, das in Christus geschehen ist, bedarf der Kirchen und Kanzeln. Nur das Ja Gottes schafft sich eine Gemeinde von Menschen, welche dieses Ja vernommen und in der Geburt Jesu verstanden haben. Und das soll denn auch «Unsere Weihnacht» sein, daß wir uns aus diesem Ja heraus freuen, aus ihm unsere Geschenke bereiten, aus ihm zuversichtlich und von Herzen dankbar sind.

★ ★ ★



Wir danken unserer geschätzten Kundschaft herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen allen ein schönes Weihnachtsfest und ein glückliches, erfolgreiches neues Jahr.

Andreas Wirthlin und Team



WIRTHLIN HAUSTECHNIK AG, MÖHLIN  
[www.wirthlin.swiss](http://www.wirthlin.swiss)



Bunt Bunter Born

[www.maler-born.ch](http://www.maler-born.ch)

Frohe Festtage und einen guten Rutsch  
ins neue Jahr wünschen Ihnen



Hauptstrasse 24 – 4313 Möhlin – 061 853 16 16  
[www.elektrolichtin.ch](http://www.elektrolichtin.ch)

## Schreibangst? Lesehemmung?

Der kluge Umgang  
mit Legasthenie.



Regine Roth-Gloor  
Lic. phil. I  
Legasthenietherapeutin  
Telefon 076 384 38 38  
[www.legasthenix.ch](http://www.legasthenix.ch)  
[regine.roth@gmail.com](mailto:regine.roth@gmail.com)



PETER HALLER  
Rechnen Sie mit uns



## SAITENWECHSEL

Wir übernehmen Ihre Finanzplanung und Treuhand-Aufgaben.

1932 erfinden die Schweizer Adolph Rickenbacher, Georges D. Beauchamp und Paul Barth die E-Gitarre. Heute spielen wir für unsere Kunden Erfolgsmelodien, die Gehör finden.

[www.peterhaller.ch](http://www.peterhaller.ch)

## Berufsbildung bei Weidmann «Der Schreiner – Ihr Macher»

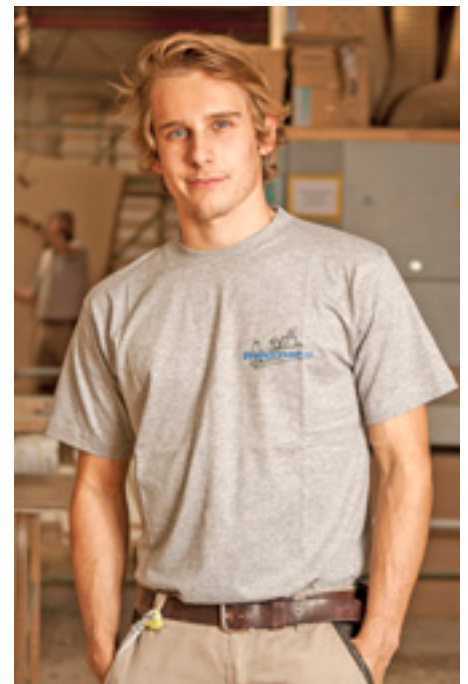
**«Der Schreiner – Ihr Macher», mit diesem kurzen Slogan bewirbt der Verband Schweizer Schreinermeister und Möbelfabrikanten das Schreinerhandwerk. Ja, aber was macht er denn genau, der Schreiner? Und wo lernt er, was er macht? Die Auszubildenden der Firma Weidmann AG geben Antwort auf diese Fragen und ermöglichen einen Einblick in ihr «daily business».**

Das Familienunternehmen Weidmann bildet seit 45 Jahren Schreiner aus. In diesem Jahr sind gleich sechs angehende Berufsmänner in unterschiedlichen Lehrjahren am Werk, in der Regel werden vier Lehrlinge ausgebildet. Die Geschäftsführung weiss, dass die Betreuung und Ausbildung aufwändig ist. Dies nimmt sie aber gerne in Kauf, da die Freude überwiegt, die Passion am Holzhandwerk weiterzugeben. Ausserdem bringen die jungen Leute frischen Schwung in das Traditionsunternehmen; es gilt, sich mit verschiedenen Charakteren auseinanderzusetzen. Last but not least, auch das Holzhandwerk ent-

wickelt sich weiter und die Auszubildenden bringen aus der Schule Trends und Ideen mit. Selbständigkeit und Selbstvertrauen, das ist der Geschäftsleitung wichtig. Die Azubi sollen nicht nur Handlanger sein, sie dürfen und sollen ihre Fähigkeiten stetig weiterentwickeln. Nur wer Verantwortung übernehmen darf, wer in der Theorie Erlerntes zeitnah umsetzen kann und wer Wertschätzung erfährt, arbeitet motiviert. Davon sind die Vorgesetzten überzeugt, das Feedback der angehenden Fachleute gibt ihnen recht.

Alle Portraitierten absolvieren die vierjährige Ausbildung zum Schreiner mit eidg. Fähigkeitszeugnis Fachrichtung Möbel und Innenausbau. Sie stellen Einzelmöbel und Innenausbauten her, befassen sich ausserdem mit Furnier, Beschichtungs- und Belegungsarbeiten, Oberflächenbehandlung sowie mit der Montage von Schreinerarbeiten. Einmal pro Woche besuchen sie die Berufsschule in Rheinfelden und werden dort in den Fächern Allgemeinbildung, Fachkunde, Vorbereitung und Planung

(enthält Mathematik sowie Zeichnen von Hand und mit CAD) und Sport unterrichtet. Zudem besuchen sie überbetriebliche Kurse bezüglich Sicherheit und Maschinenhandhabung.

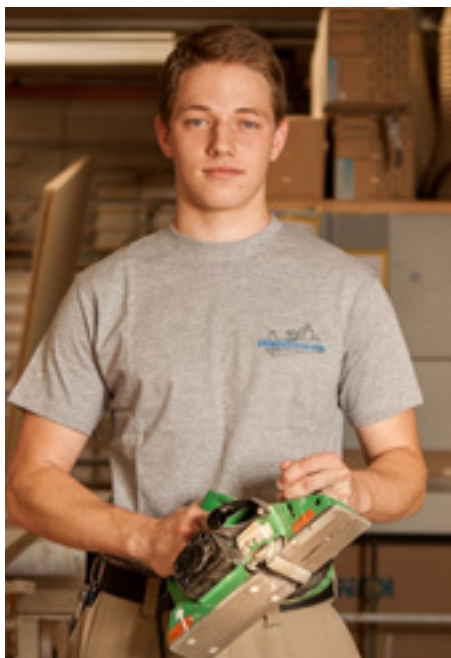


Von links: Raphael Wyrsh, Mike Bienz, Michi Weidmann, Zinedine Willener, Ramon Kaufmann. Es fehlen: Jan Waldmeier, Gian Lorenzo Esposito.

Im 4. Lehrjahr: **Raphael Wyrsh**, geboren 1998. Seit jeher an Handwerk interessiert, hat er in verschiedenen Berufen in dieser Sparte geschnuppert. Den Ausschlag zum Schreiner gab, dass er seine Kreativität ausleben kann und ihm diese Ausbildung auch im privaten Bereich von Nutzen ist. Sich bei der Weidmann um einen Ausbildungsplatz zu bewerben lag nahe, da er in Möhlin wohnhaft ist. Bereut hat er weder Berufs- noch Firmenwahl. Das Schreinerhandwerk macht ihm grosse Freude. Bei der Weidmann schätzt er, dass die Vorgesetzten seine Selbständigkeit fördern und ihm laufend mehr Kompetenzen zuteilen. So kann, was in der Schule und Kursen in der Theorie vermittelt wird, auch gleich praktisch umgesetzt werden. Aufgrund der vielseitigen Aufträge, welche die Firma erhält, können trotz modernem Maschinenpark viele Arbeiten noch von Hand ausgeführt werden. Massivholzmöbel für Privatkundschaft zum Beispiel. Genau das macht für Raphael den Berufszauber aus.



Im 3. Lehrjahr: **Mike Bienz**, geboren 1999, wohnhaft in Zeiningen. Geschnuppert hat er Hochbauzeichner und Velomechaniker. Zu wenig Bewegung beim ersten, zu wenig Abwechslung beim zweiten. Also doch dem Input vom Vater, selber gelernter Schreiner, gefolgt und sich dessen Beruf während Schnupperwochen genauer angesehen. Sich für die Ausbildungsstätte Weidmann zu entscheiden lag nahe, da Mike in Möhlin sportlich aktiv ist. Als Handballer in der Nationalliga B sind tägliche Trainings und ein straffer Zeitplan angesagt. Da braucht es Vorgesetzte, welche Verständnis haben. Hilfreich also, wenn der eine Chef eine sportliche Karriere hin-



ter sich hat und weiss, was das alles mit sich bringt. Mike betrachtet seine Ausbildung als solide Grundlage für die weitere Laufbahn. Mit der Berufsmatur, welche er nach Lehrabschluss absolvieren möchte, ist das angestrebte Studium an einer Fachhochschule möglich. Oder aber, wer weiss, vielleicht schafft Mike den Sprung zum Profi-Sportler und wir fanen ihm an einer WM zu?

Im 2. Lehrjahr: **Michi Weidmann**, geboren 2002, lebt in Hellikon. Die Namensgleichheit mit dem Ausbildungsbetrieb kommt nicht von ungefähr. Michis Grossvater hat in der 2. Generation, zusammen mit dem Vater der jetzigen Geschäftsleitung, die Schreinerei geführt. Ebenso ist sein Vater seit 23 Jahren im Dienst der Weidmann. Mit dem Grossvater hat er viele Stunden in

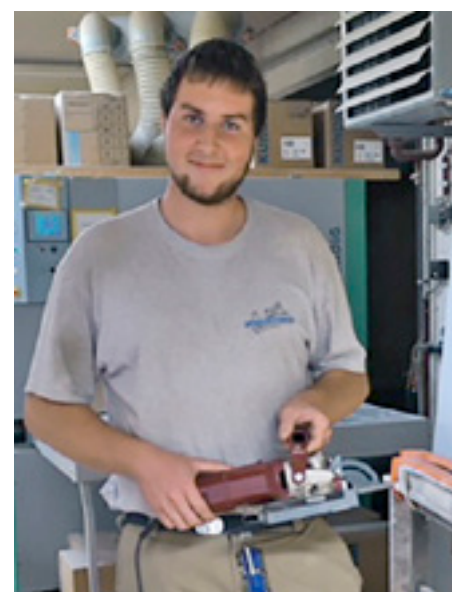


der Werkstatt verbracht und wusste schon bald, auch ich will mal Schreiner werden. Aktuell ist er in der Werkstatt tätig oder wird als Springer auf dem Bau eingesetzt. Wenn er wählen kann, bleibt er in der Werkstatt. Er ist beteiligt an der Entstehung eines Möbels und kann das Endresultat ansehen und anfassen. An der Weidmann schätzt er die Grösse des Betriebes, diese ermöglicht ihm Einblicke in alle Sparten. Ebenso freut ihn, dass es möglich ist, in der Schule vermittelte Dinge sofort im Betrieb umzusetzen.

Im 2. Lehrjahr: **Zinedine Willener**, geboren 2002. Auch der Unihockeyspieler aus Zeiningen wusste schon als Bub, dass er Schreiner werden will. Nachdem er noch Chemielaborant geschnuppert hatte, war ihm umso klarer, er ist ein Holzwurm. Bei



der Weidmann hat es ihm während der Schnupperwoche gut gefallen und so war die Freude gross, als seine Bewerbung positiv beantwortet wurde. Er schätzt einerseits das tolle Betriebsklima und andererseits, dass die Vielfalt an Aufträgen gross ist und er breite Erfahrungen sammeln kann. Nachdem er kürzlich den Montagekurs absolviert hat, konnte er die Kenntnisse daraus gleich anwenden. Von Schulkollegen weiss er, dass dies nicht überall möglich ist. Obwohl er gerne in der Werkstatt tätig ist, wenn man ihn auf den Bau ruft, ist er sofort zur Stelle. Das immer wieder andere Umfeld, der Kontakt zu Arbeitern aus anderen Betrieben, das entspricht ihm. Er macht sich auch bereits Gedanken zu seiner beruflichen Zukunft. Nach dem Lehrabschluss kann er sich eine weiterführende Ausbildung an der IBZ (Schweizer Schule für Technik und Management) vorstellen.



Im 2. Lehrjahr: **Jan Waldmeier**, geboren 1998, e Meler. Der kräftige Wasserfahrer wollte einen Beruf erlernen, bei welchem er zupacken kann. Landschaftsgärtner, Metallbauer, Polymechaniker und Zimmermann hat er sich angesehen. Beim Zimmermann hat es ihm das Holz angetan, die Höhe weniger. Er blieb beim Holz, hat in Wallbach eine zweijährige Anlehre als Schreiner absolviert. Danach ist er als Hilfsarbeiter in die Firma Weidmann eingetreten. Als er gemerkt hat, dass seine Arbeit geschätzt wird und er sich wohlfühlt in der Bude, hat ihn der Ehrgeiz gepackt. Also hat er die Geschäftsleitung angefragt, ob sie ihm einen Ausbildungsplatz anbieten.

So ist die Weidmann zu ihrem sechsten Azubi gekommen, denn auf jeden Fall wollte man Jan bei seinem Vorhaben unterstützen. Er ist bevorzugt draussen tätig, ihm gefällt die präzise Arbeit bei der Endmontage und das lebhaftige Klima auf dem Bau. Bei der Weidmann schätzt er das tolle Arbeitsklima, den Austausch mit den anderen Azubis und die Unterstützung, die er erfährt.



Im 1. Lehrjahr: **Gian Lorenzo Esposito**, geboren 2002, aus Kaiseraugst. Der Apfel fällt nicht weit vom Stamm. Auch hier haben wir einen Schreiner Grossvater, welcher Gian Lorenzo die Liebe zum Holzhandwerk vererbt hat. Sicher einmal pro Woche haben sie zusammen gewerkt, und Gian Lorenzo konnte schon früh mit Säge, Hobel und Schleifpapier umgehen. Nach einer Schnupperwoche war dann klar,

Schreiner ist wirklich der Traumberuf. Als Rookie wird er momentan mehrheitlich für Hilfsarbeiten auf dem Bau eingesetzt. Bereits aber konnte er den Sicherheitskurs absolvieren und schon bald wird auch er erste Erfahrungen an den Maschinen sammeln dürfen.

Die muntere Truppe bedarf, wie eingangs erwähnt, einiges an Betreuung. Die Verantwortung für die Azubi obliegt **Ramon Kaufmann**. Dieser hat im Sommer 18 die Lehrabschlussprüfung mit Bravour bestanden, die Berufsmatur hat er gleich noch mitgenommen. Der ehrgeizige junge Berufsmann liebäugelt mit einem Studien-



gang als Dipl. Techniker HF Holztechnik an der Fachhochschule in Biel. Mit den Gepflogenheiten der Ausbildung ist er noch bestens vertraut. So kann er unterstützend

unter die Arme greifen falls nötig. Ramon ist die erste Ansprechperson bei Fragen, erklärt Abläufe und Prozesse und leitet an, wie das Arbeitstagebuch zu führen ist. Da dieses neu ein Bestandteil der Lehrabschlussprüfung ist, muss besonders auf eine saubere und vollständige Führung geachtet werden. Ausserdem hilft das Niederschreiben der Arbeitsschritte der Verinnerlichung der Prozesse und kommt am Ende sowohl den Azubi wie auch der Firma zugute. Ramon fungiert als Schnittstelle zwischen Büro, Arbeitsvorbereitung, Werkstatt und Lehrlingsteam und schaut, dass jeder zur rechten Zeit am rechten Ort ist, die zugeteilten Kurse absolviert werden und am Ende des Tages (hoffentlich) alle zufrieden sind. Auch wenn die Betreuung grosse Verantwortung und einiges an Zeitaufwand mit sich bringt, es sei eine zufriedenstellende Aufgabe, meint Ramon. Überhaupt sei der Beruf Schreiner ein Traumberuf. Am Ende eines jeden Arbeitstages ist sichtbar, was geleistet wurde. Und wenn dann ein Möbel fertiggestellt ist, man es ansehen, anfassen und benutzen kann, dann hat sich das investierte Herzblut und die vielen Stunden Arbeit gelohnt, das Glücksgefühl ist unbezahlbar.

«Der Schreiner – Ihr Macher». Die Portraits bestätigen den Slogan. Und sie zeigen, der Schreinerberuf hat Zukunft, bietet neben harter Arbeit und Schweiß Zufriedenheit und Weiterbildungsmöglichkeiten. In der Firma Weidmann ist man erfreut und stolz, dass die angehenden Fachleute motiviert, wissensbegierig und vor allem glücklich am Werk sind.

Janine Steiner

**Schreiner**

# Weidmann

weidmann-ag.ch Möhlin 061 851 42 42

**Küchen**

**Ausbau**

**Schränke**



ergolz treuhand

ALLES AUS EINER HAND

Buchhaltung  
Steuern  
Revision  
Unternehmensberatung  
Vorsorge

Wallbach – Sissach

T 061 861 00 32

www.ergolztreuhand.com

info@ergolztreuhand.ch



## Anti aging Tipp für 2019

**Starten Sie JETZT!**

mit unseren durchblutungs- und entgiftungs-fördernden Programmen für Ihre Figur - Wellness und Gesundheit!"

Lilli Heer, Löwenhof 1, 4313 Möhlin, Telefon 061 831 11 83  
info@la-femme.ch, www.la-femme.ch

www.isenegger.ch



ISENEGGER  
PAPETERIE | DRUCKSERVICE

*Frohe  
Festtage  
und viel  
Erfolg im  
2019*



sport / textildruck / beschriftung / werbetechnik

**LONGO**  
-sport.ch  
MÖHLIN



WIR  
LEBEN  
TEXTILDRUCK



Cleafin  
CLEAN CONCEPT

Mit einem perfekten  
Reinigungsergebnis.



Kanzleistrasse 3  
4313 Möhlin  
Tel. 061 853 71 30  
www.cleafin.com  
www.nesil.cleafin.shop

## Modernisierung des Erbrechts:

### Die wichtigsten vorgeschlagenen Neuerungen



**MLaw Christian Suter, Notar  
Geschäftsleitung Studer Anwälte und  
Notare AG**

#### I. Einleitung

Dem Erbrecht (geregelt in den Artikeln 457 ff. ZGB) kommt in der Schweiz eine hohe wirtschaftliche und soziale Bedeutung zu. Schätzungen zufolge wurde im Jahr 2015 Vermögen im Betrag von ca. 63 Milliarden Franken vererbt. Vor diesem Hintergrund mag es erstaunen, dass das heute geltende Erbrecht in den letzten hundert Jahren nur punktuell angepasst wurde und in den Grundzügen unverändert geblieben ist. Damals war die durchschnittliche Lebenserwartung wesentlich tiefer und die Ehe die praktisch einzige familiäre Lebensform. Im Weiteren existierte damals auch noch kein staatliches Sozialversicherungssystem (AHV / IV, etc.).

Im August 2018 hat der Bundesrat nun in seiner Botschaft an den National- und den Ständerat aufgezeigt, wie das Erbrecht den zeitgemässen gesellschaftlichen Formen des Zusammenlebens, insbesondere Konkubinatsbeziehungen und Patchworkfamilien, sowie weiteren geänderten Gegebenheiten angepasst werden soll. Der Bundesrat schlägt insbesondere vor, die Pflichtteile für Nachkommen zu senken,

damit ein Erblasser (= verstorbene Person) über einen höheren Teil seines Vermögens (und somit der künftigen Erbschaft) letztwillig frei verfügen kann. Im Weiteren soll mit einer Härtefallregelung ein hinterlassener faktischer Lebenspartner vor Armut geschützt werden.

#### II. Änderungen beim Pflichtteilsrecht

Für den Fall, dass eine Person verstirbt, ohne letztwillige Anordnungen getroffen zu haben (in einem Testament oder Erbvertrag), legt das Erbrecht fest, welche Personen zu welchen Quoten das hinterlassene Vermögen erben. Dies sind in erster Linie der hinterlassene Ehegatte oder ein hinterlassener eingetragener Partner sowie die Nachkommen (Kinder, Enkel, Urenkel). Fehlen solche, erben die Eltern sowie allenfalls ihre weiteren Nachkommen, bei deren Nichtvorhandensein geht das Erbe an die Grosseltern und deren weitere Nachkommen. Ist bis zum grosselterlichen Stamm keine verwandte, noch lebende Person vorhanden und besteht kein Testament oder Erbvertrag, stünde als letzter Erbe das Gemeinwesen bereit.

Doch auch mit einem Testament oder Erbvertrag kann eine Person nur teilweise frei entscheiden, was nach dem Tod mit ihrem

Vermögen passiert: Bestimmte Erben haben ein Anrecht auf den sogenannten Pflichtteil. Dieser Pflichtteil berechnet sich in Quoten desjenigen Anspruchs, der dem Erben nach Gesetz zugekommen wäre. Nach geltendem Recht steht den Nachkommen, dem Ehegatten oder der eingetragenen Partnerin bzw. dem eingetragenen Partner sowie den Eltern ein solcher Pflichtteil zu.

Der Bundesrat möchte nach dem neuen Recht die Pflichtteilsquoten für die Nachkommen reduzieren und den Pflichtteilsanspruch der Eltern komplett aufheben. Auf diese Weise erhöht sich der Teil des Vermögens, über den ein Erblasser letztwillig verfügen kann. Als Folge davon kann z.B. der faktische Lebenspartner (Konkubinatspartner), der das Familienunternehmen übernehmende Nachkomme oder eine Drittperson oder Institution in höherem Mass begünstigt werden. An den geltenden Pflichtteilsquoten des Ehegatten und der eingetragenen Partnerin bzw. des eingetragenen Partners wird hingegen festgehalten.

Zahlenbeispiel: M, geschieden, hinterlässt bei seinem Tod die Kinder S und T sowie die faktische Lebenspartnerin L sowie ein Vermögen von CHF 200'000. M hat in sei-

| Gesetzliche(r) Erbe(n)                                                                         | Gesetzlicher Erbanspruch<br>(in Quoten des Nachlasses) |                           | Pflichtteil (in Quoten des gesetzlichen Erbanspruchs) |                               |
|------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------|---------------------------|-------------------------------------------------------|-------------------------------|
|                                                                                                | Geltendes Recht                                        | Vorschlag des Bundesrates | Geltendes Recht                                       | Vorschlag des Bundesrates     |
| <b>Nachkommen</b><br>(wenn Erblasser keinen Ehepartner oder eingetragenen Partner hinterlässt) | 1/1 (ganzer Nachlass)                                  | 1/1 (ganzer Nachlass)     | 3/4 des Nachlasses                                    | 1/2 des Nachlasses            |
| <b>Nachkommen</b><br>(wenn Erblasser einen Ehepartner oder eingetragenen Partner hinterlässt)  | 1/2                                                    | 1/2                       | 3/4 (bzw. 3/8 des Nachlasses)                         | 1/2 (bzw. 1/4 des Nachlasses) |
| <b>Ehegatte/eingetragener Partner</b> (wenn Erblasser Nachkommen hat)                          | 1/2                                                    | 1/2                       | 1/2 (bzw. 1/4 des Nachlasses)                         | 1/2 (bzw. 1/4 des Nachlasses) |
| <b>Ehegatte/eingetragener Partner</b> (wenn Erblasser keine Nachkommen und keine Eltern hat)   | 1/1 (ganzer Nachlass)                                  | 1/1 (ganzer Nachlass)     | 1/2 (bzw. 1/2 des Nachlasses)                         | 1/2 des Nachlasses            |
| <b>Ehegatte/eingetragener Partner</b> (wenn Erblasser keine Nachkommen, aber Eltern hat)       | 3/4                                                    | 3/4                       | 1/2 (bzw. 3/8 des Nachlasses)                         | 1/2 (bzw. 3/8 des Nachlasses) |
| <b>Eltern</b> (wenn Erblasser keine Nachkommen, aber Ehepartner/eingetragenen Partner hat)     | 1/4                                                    | 1/4                       | 1/2 (bzw. 1/8 des Nachlasses)                         | Kein Pflichtteil mehr         |



Ihre **1.**  
Adresse für  
Immobilien-  
vermittlung



v.l.n.r.  
Andrea Merklinger  
Anton Hasenböhler  
Daniela Saredi  
Rolf Hüsser  
Marianne Wullschleger  
Cyrille Jordi



**RE/MAX**

**Kauf - Verkauf - Vermietung - nah und vernetzt**

RE/MAX Fricktal | Hauptstrasse 89 | 4313 Möhlin | Telefon +41 61 855 98 88



**LÜTZEL-  
SCHWAB  
AG**

- Zimmerarbeiten
- Holzelementbau
- Innenausbau
- Gebäudesanierungen
- Parkettarbeiten
- Treppenbau
- Dachflächenfenster

Hauptstrasse 1 • **4313 Möhlin**  
Tel. 061 851 11 24  
Fax 061 851 11 85  
[www.luetzelschwab-holzbau.ch](http://www.luetzelschwab-holzbau.ch)

**Aktuell:** Vergünstigungen bei  
Sanierungsarbeiten mit Beiträgen des  
Förderprogramms.  
Wir unterstützen Sie gerne.



**MAHRER TREUHAND AG**



- ▲ Steuererklärungen
- ▲ Finanzbuchhaltungen
- ▲ Lohnbuchhaltungen
- ▲ Revisionen

**Mahrer Treuhand AG** Hauptstrasse 22 | 4313 Möhlin | T 061 855 91 55  
[www.mahrer-treuhand.ch](http://www.mahrer-treuhand.ch)



**BIRCHMEIER  
BEGEISTERT**

**B BIRCHMEIER**

« Unser grosser Einsatz für Kosten-  
sicherheit, gute Architektur und solides  
Handwerk begeistert mich. »

**PETER WEBER, NIEDERLASSUNGSLEITER RHEINFELDEN**

**BIRCHMEIER BAUMANAGEMENT AG**

Hauptwachplatz 4 · 4310 Rheinfelden  
Telefon 056 269 24 60 · [www.birchmeier-gruppe.ch](http://www.birchmeier-gruppe.ch)



**G.Schlatter GmbH**

Sanitär | Spenglerei / 4313 Möhlin / Tel 061 851 10 34 / [g-schlatter.ch](http://g-schlatter.ch)

Wir danken Ihnen für Ihre Treue  
und wünschen Ihnen einen guten Start  
ins neue Jahr.



NEU MIT ONLINESHOP



**TIERBEDARF**

HUNDEFUTTER  
KATZENFUTTER  
GETREIDE- &  
GLUTENFREI  
SCHLÜSSELSERVICE  
GRAVUREN  
STEMPEL

**TIERLÄDELI  
ZUM SCHNÜFFEL**

**Hauptstrasse 87  
4313 Möhlin**

**Tel. 061 851 00 10**

**[www.schnueffel.ch](http://www.schnueffel.ch)  
[info@schnueffel.ch](mailto:info@schnueffel.ch)**

nem Testament S und T auf den Pflichtteil gesetzt und die frei verfügbare Quote L zugewendet. Steuerfolgen werden bei diesem Beispiel bewusst ausgeblendet (insbesondere die erbrechtliche Begünstigung eines faktischen Lebenspartners kann Steuern auslösen).

Nach geltendem Recht erhalten S und T jeweils CHF 75'000, insgesamt somit CHF 150'000 (= 3/4 des Nachlasses = Pflichtteil), L erhält CHF 50'000.

Bei Umsetzung des Vorschlags des Bundesrates kämen S und T jeweils CHF 50'000 zu, insgesamt somit CHF 100'000 (= 1/2 des Nachlasses = Pflichtteil), L würden ebenfalls CHF 100'000 zustehen.

### III. Unterstützungsanspruch für faktische Lebenspartner bei drohender Armut

Für faktische Lebenspartner, die nach dem Tod ihres Partners in finanzielle Not geraten, möchte der Bundesrat neu einen Unterstützungsanspruch im Gesetz einführen. Dieser Anspruch soll den hinterlassenen Lebenspartner besser vor Armut schützen und verhindern, dass er auf Sozialhilfe angewiesen ist. Er setzt ein mindestens fünfjähriges Bestehen der faktischen Lebensgemeinschaft voraus und kommt gemäss den Vorstellungen des Bundesrates namentlich dann zur Anwendung, wenn der hinterlassene Partner während des Zusammenlebens wegen Aufgaben wie Haushaltsführung, Kinderbetreuung oder Pflege eines Familienmitglieds auf eine Erwerbstätigkeit verzichtet hat und vom Erblasser dann nicht ausreichend ver-

sorgt wird – etwa mit einem Testament oder einem Erbvertrag.

Auch wenn für die Einführung dieses Unterstützungsanspruchs wichtige Argumente sprechen mögen, scheinen juristische Auseinandersetzungen zwischen dem faktischen Lebenspartner und weiteren Erben, insbesondere den Nachkommen des Erblassers, vorprogrammiert, wenn sie sich nicht rasch einigen können.

### IV. Übergangsbestimmungen

Was passiert mit Testamenten und Ehe- und Erbverträgen, die unter geltendem Recht verfasst wurden, bei denen der Erblasser jedoch verstirbt, wenn das neue Recht bereits in Kraft getreten ist? Diese letztwilligen Verfügungen bleiben gültig, ihre Wirkung bestimmt sich jedoch nach dem neuen Recht mit kleineren Pflichtteilen. Welche Konsequenz hat es, wenn der Erblasser unter heute geltendem Recht einen oder alle Nachkommen zu Gunsten des anderen Ehegatten in seinem Testament oder einem Erbvertrag ausdrücklich «auf den Pflichtteil von 3/8» setzt und nach Inkrafttreten des neuen Rechts verstirbt? Erhält der Ehegatte nun «nur» 5/8, obwohl ihn der verstorbene Ehegatte vermutlich maximal begünstigen wollte, was nach neuem Recht im Umfang von 3/4 zulässig wäre? Diese Frage beantwortet das vorgeschlagene neue Recht nicht und wird in Zweifelsfällen eine Frage der Auslegung werden. Um dieser Unklarheit vorzubeugen, erscheint es angezeigt, dass im Rahmen der parlamentarischen Beratungen der Vorschläge des Bundesrates eine Über-

gangsbestimmung ins Gesetz aufgenommen wird, welche diesen Punkt explizit klärt.

### V. Wie geht es weiter?

In einem nächsten Schritt wird nun das eidgenössische Parlament über die Vorschläge des Bundesrates beraten, allenfalls Änderungen daran vornehmen und letzten Endes über die endgültige Regelung abstimmen. Zu weiteren technischen Punkten der Erbrechtsrevision wird der Bundesrat voraussichtlich im nächsten Jahr eine weitere Botschaft verabschieden, über welche dann wiederum in den eidgenössischen Räten zu beraten und zu entscheiden ist. Demzufolge kann es noch einige Zeit dauern, bis das neue Erbrecht in Kraft tritt.

Weitergehende Informationen und persönliche Auskünfte zur Modernisierung des Erbrechts sowie zum Erbrecht allgemein erhalten Sie beim Büro Studer Anwälte und Notare AG. Laufende Entwicklungen und Berichte im Zusammenhang mit der Modernisierung des Erbrechts sind auch auf der zu diesem Thema eingerichteten Webseite [www.neues-erbrecht.ch](http://www.neues-erbrecht.ch) abrufbar.

Studer Anwälte und Notare AG  
Bahnhofstrasse 77  
4313 Möhlin  
Tel.: 061 855 70 70  
Fax: 061 855 70 80  
E-Mail: [office@studer-law.com](mailto:office@studer-law.com)  
Internet: [www.studer-law.com](http://www.studer-law.com)  
[www.neues-erbrecht.ch](http://www.neues-erbrecht.ch)

**STUDER+++**

#### Anwälte und Notare

##### Ihr Partner

- im Notariat
- im Erbrecht
- im Agrarrecht
- im Familienrecht
- im Baurecht
- in der Unternehmensnachfolge

#### Beratung und Konfliktlösung

##### Ihr Partner

- in der Konfliktmoderation / Mediation
- in der Kommunikationsberatung
- im Stressmanagement

#### Vorsorge und Nachfolge

##### Ihr Partner

- in der Nachlassberatung
- in der Nachlassabwicklung
- in Vorsorgemandaten

**[www.studer-plus.com](http://www.studer-plus.com)**

Laufenburg | Möhlin | Frick | Sursee



Schätzung, Beratung und Verkauf



HEINZ WIESNER

Ihr Immobilienmakler in Möhlin 079 578 66 66  
hw@wiesner-immobilien.ch | wiesner-immobilien.ch

PIZZERIA  
RISTORANTE  
**WARTECK**  
4313 MÖHLIN



warteck-moehlin.ch



*M.T.G Maler & Gipser GmbH*

- ✓ Malerarbeiten
- ✓ Tapezierarbeiten
- ✓ Gipsarbeiten
- ✓ Fassadenrenovationen
- ✓ Neu- und Umbauten

4313 Möhlin Telefon 061 851 14 16

**www.maler-mtg.ch**



Webdesign & Onlinemarketing  
Grafikdesign & Printwerbung  
Fullservice Werbeagentur



George  
Ivanov

marketing-concept.ch T. 061 853 71 82

**WEB & WERBUNG AUS EINER HAND**

**sparndruck**

**Ihr Druckpartner in der Region**

**Sparn Druck + Verlag AG** | Brüelstrasse 37 | CH-4312 Magden

Tel. +41 (0)61 845 80 60 | Fax +41 (0)61 845 80 61

info@sparndruck.ch | www.sparndruck.ch

## Optik Meyer #schoggiambaum!

Am Freitag, den 7. Dezember um 18:00 Uhr öffnet Möhlins 7-tes Adventsfenster bei Optik Meyer.

Traditionell offeriert das Optik Meyer Team allen Interessierten am Freitag den 7. Dezember von 18:00 bis 19:00 Uhr einen feinen, über dem Feuer zubereiteten Glühwein. Für unsere kleinen Besucher haben wir eine heisse Schoggi bereit. Wie auch schon in den letzten Jahren hat es draussen vor dem Geschäft den reich geschmückten und abends festlich beleuchteten Tannenbaum, welchen wir bis am 6. Januar immer wieder mit frischer Schokolade bestücken werden. Gerne darf jeder Besucher von der Schokolade «stibitzen» und vor dem Adventsfenster Nr. 7 verweilen.



## IMMOBILIEN-RATGEBER

### Brauche ich einen Makler für den Liegenschaftsverkauf?

Ja, aber einen guten! Natürlich ist diese Aussage nicht ganz neutral. Würden Sie nicht auch bei gesundheitlichen Problemen einen Arzt beiziehen oder bei einer rechtlichen Auseinandersetzung einen Anwalt? Für viele Leute ist ein Liegenschafts-

verkauf wahrscheinlich die grösste finanzielle Transaktion. Hier wird sich fachkundige und seriöse Unterstützung auszahlen. Es fängt bei einer realistischen Analyse eines marktgerechten Preises an, geht über die Fragen, wie man ein Objekt präsentieren soll, bis zu Besichtigungen, möglichen Preisverhandlungen und den vertraglichen Aspekten. Gerade bei einer realistischen Preiseinschätzung hapert es sehr oft. Es braucht sehr gute regionale Marktkenntnisse und Erfahrung, um einen Kunden bestmöglich beraten zu können. Unrealistische Preise haben oft kurze Beine. Wenn es überhaupt Interessenten gibt, bekommen sie die Finanzierung nicht und ziehen sich dann zurück. Schnell wird eine Liegenschaft dadurch in ein falsches und negatives Licht gerückt. Umgekehrt erleben wir oft, dass Verkäufer recht schnell unruhig werden, wenn ihr Objekt nicht rasch auf Erfolg stösst oder nur tiefere Angebote eingehen. Auch hier kann ein erfahrener

Makler mithelfen, überstürzte und manchmal auch falsche Entscheide zu verhindern. Vorsicht geboten ist bei «Dumping-Maklern». Sehr günstig heisst nicht auch wirklich gut und seriös. Ganz wichtig sind gute Referenzen und vor allem beste Marktkenntnisse vor Ort. Im Fricktal macht es kaum Sinn einen Makler aus Zürich, Luzern oder Bern zu verpflichten. Heute geht zwar vieles virtuell, physische Präsenz vor Ort ist dennoch notwendig. Ein Makler, welcher nicht vor Ort ist, macht auch aus finanziellen und ökologischen Überlegungen kaum Sinn. Ein guter Makler mit klarem Leistungsbeschrieb ist dann meist sein Geld wert!

RE/MAX Fricktal  
Büro Möhlin  
Hauptstrasse 89  
4313 Möhlin  
061 855 98 88





## Verschenken Sie Gesundheit – Schenken macht froh?

Es kann schwierig und anstrengend sein, das «richtige» Geschenk zu finden. Schnell ist man zu einem Geschenkemuffel abgestempelt. Dabei sind es nur zuviele Geschenke, die in der vorweihnachtlichen Zeit gekauft werden sollten. Hier ist Onkel Arthur, dort Grosstante Sophie, die nette Kollegin, die Kinder, der Partner, ... Auf der Suche nach dem richtigen Mass bei der Wahl der Geschenke in der vorweihnachtlichen Zeit kann uns schon manchmal die Lust am Schenken verleiden. Das jährliche immer wieder kehrende Ritual der vorweihnachtlichen Hektik, der glühweinseligen Weihnachtsmärkte, das Gedränge durch die kalten Strassen im Lichte der Weihnachtsbeleuchtung kann ein Freudenfest sein, aber auch als vorweihnachtlicher Kaufrausch empfunden werden. Gehöre ich der Kategorie Mensch an, die den edleren Werten verpflichtet ist, wenn ich mich abwende? Ist es nicht schön den lieben Nachbarn, Freunden, Kindern und anderen lieben Verwandten eine Freude zu ma-

chen? Wir wollen keine übertriebenen grosszügigen Geschenke, wir wollen nicht überrumpeln oder übertrumpfen, sondern etwas Passendes finden, individuell zugeschnitten. Ist es die Qual der Wahl im vorweihnachtlichen Angebot?

Unser Vorschlag – verschenken Sie Gesundheit. Die Apotheke Möhlin verfügt über ein breites Sortiment präventiver Gesundheitsprodukte. Wir bieten Naturkosmetik und hochwertige Anti Age Pflege an. Wie wäre es mit unserer Geschenkkarte für Ihre Lieben. Sie können die Karte mit einem individuell gewünschten Frankenbetrag aufladen lassen. Sie ist ganzjährig gültig. Die Beschenkten können aus der Sortimentsvielfalt wählen und sich über eine zusätzliche Portion Gesundheit und Wohlbefinden freuen. Auch als KMU für Ihre Mitarbeiter kann unsere Geschenkkarte ein Beitrag zu Ihrer Gesunderhaltung und damit dem Wohlergehen des Unternehmens leisten.



Eine geruhsame und besinnliche Vorweihnachtszeit wünschen Ihnen die Inhaberinnen der Apotheke Möhlin AG und das Team. Wir freuen uns, Sie in dieser ganz besonderen Jahreszeit beraten und bedienen zu dürfen.

Apotheke Möhlin AG, Hauptstrasse 64  
4313 Möhlin, [www.apomoehlin.ch](http://www.apomoehlin.ch)  
Tel. 061 851 40 40

## BUCHTIPPS

Trotz eReaders, Tablets und Internet erfreut sich das Buch nach wie vor grosser Beliebtheit, nicht zuletzt auch als ideales Geschenk zu jeder Gelegenheit. Hier finden Sie fünf aktuelle Buchtipps für jeden Geschmack.

Vorgestellt von der Papeterie Isenegger, Riburgerstrasse 1, 4313 Möhlin.



### «Advent mit Herzklopfen»

Öffnen Sie jeden Tag eine Seite des Buches wie einen Brief und entdecken Sie dabei 24 stimmungsvolle und romantische Aphorismen und Gedichte.

– Ein ganz besonderes Lesevergnügen!



### Sheridan Winn

#### «Vier zauberhafte Schwestern und die unsichtbare Gefahr»

Ein magisches Abenteuer über Mut, Freundschaft und Zusammenhalt.



### Sun-Mi Hwang

#### «Das Huhn, das vom Fliegen träumte»

Eine moderne Fabel über das Träumen, die Liebe und den Mut, sein Leben in die eigene Hand zu nehmen. – Zutiefst berührend

mit langer Nachwirkung.



### Hans Jürgen Press

#### «Das grosse Rätselbuch für Spürnasen»

Ein Sammelband mit über fünfzig Rätselkrimis und Rätselbildern.



### Max Göldi

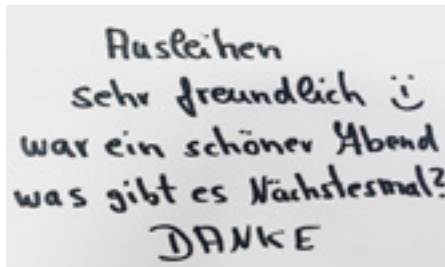
#### «Gaddafis Rache»

Das Buch ist mehr als die Aufarbeitung der Libyen-Krise, es ist die Geschichte eines Menschen, der sich standhaft weigerte, zum Opfer zu werden.

## Frauenanlass Donnerstag, 8. November 2018



Den Frauen vom Gewerbeverein Möhlin und Umgebung wurde mit [cardnight.ch](http://cardnight.ch) die Kunst und Freude des Schreibens wieder nähergebracht. Angela Föllmi und Ulrich Marbot haben mit ihrer Schreibwerkstatt die Gewerbefrauen bei «Schreiblaune» gehalten. Mit kreativen Gruppenarbeiten, Ver-



fassen von einfallsreichen Elfchen\* und innovativen Schreibaufgaben wurde der Schreibabend ein richtiges Erlebnis.

Der lustige und originelle Abend wurde mit einem gemütlichen Apéro und vielen bleibenden Impressionen abgeschlossen.



\* Ein Elfchen ist ein kurzes Gedicht mit einer vorgegebenen Form.

## GMU-Podium Zentralplanung Möhlin



Wir alle sind daran interessiert, die Zukunft unserer Gemeinde positiv mitzugestalten. An der Gemeindeversammlung vom Donnerstag 21. Juni 2018 wurde die Vorlage zur Zentrumsplanung angenommen. Kurz darauf wurde ein Referendum ergriffen.

Der Gemeinderat hat die Referendumsabstimmung auf Sonntag, 25. November 2018 festgelegt.

Aus diesem Grund ludt der Vorstand des Gewerbevereins Möhlin + Umgebung alle Mitglieder zum Podiumsgespräch ein. Der Anlass fand am 15. November 2018 statt.

Als Redner konnten Susanne Kaufmann, Raiffeisenbank Möhlin, Roland Häsler, Roland Häsler Immobilien und Andreas Fischer, Referendumskomitee gewonnen werden. Zahlreiche Mitglieder waren an der Veranstaltung anwesend. Die Argumente pro und contra wurden erläutert. Frau Kaufmann legte Wert auf die Feststellung, dass es sich aus Banksicht um eine

Sachabstimmung und nicht nur um ein politisches Thema handelt. Herr Häsler stellte die gemeinsame Tiefgarage als Schlüssel zur Zentrumsplanung in den Mittelpunkt seiner Argumentation und Herr Fischer zweifelte den Nutzen für den Steuerzahler als zu gering an. Von den Anwesenden ergriffen mehrere das Wort. So wies Fredy Böni, Möhliner Gemeindeammann, darauf hin, dass die von Volk und Arbeitsgruppe gewollte Entwicklung des Zentrums gute Rahmenbedingungen brauche.

Zum Zeitpunkt der Drucklegung dieser Mögazette war das Abstimmungsergebnis noch nicht bekannt.



**Merry Christmas & viel Glück im neuem Jahr,  
dass Ihre Wünsche werden Wahr...**

**KYM** Innenarchitektur  
Schreinerei

4313 Möhlin | Tel. +41 61 851 19 45 | [www.innen-schrei.ch](http://www.innen-schrei.ch)

**Tobias Kym**  
eidgenössisch diplomierter  
Schreinermeister

**Anita Kym**  
diplomierte Raumgestalterin,  
Farbdesignerin mit eidg. FA



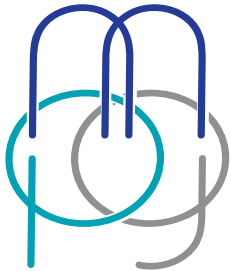




**Maier**

**CAFÉ MAIER MÖHLIN  
UND ZEININGEN**

 [www.beck-maier.ch](http://www.beck-maier.ch) **KNUSPER KNUSPER HÄUSCHEN...WIR WÜNSCHEN EINE TOLLE ADVENTSZEIT**



**MARCO PAULI AG**  
GIPSERGESCHÄFT MÖHLIN

*Herzlichen Dank für Ihre Treue!  
Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.*

[gipserei-pauli.ch](http://gipserei-pauli.ch) [facebook.com/marcopauliag](https://facebook.com/marcopauliag)





**FORD RANGER 4x4  
DIE NR. 1 DER SCHWEIZ**

 **5 JAHRE FORD  
PROTECT GARANTIE**

**SCHAUB AG BUUS**  
GARAGE & CARROSSERIE

**SCHAUB AG**  
Garage & Carrosserie  
Bachweg 2, 4463 Buus  
061 841 17 58 [www.schaubag.ch](http://www.schaubag.ch)



**FIECHTER**  
Alternativ-Energien Oel-Gasfeuerungen  
**HEIZUNGEN AG**

**4313 Möhlin**  
Tel. 061 851 17 17

**4463 Buus**  
[fiechter-heizungen.ch](http://fiechter-heizungen.ch)

**EINFACH ENTSORGEN -  
wir rezyklieren alle Wertstoffe.**

Anlieferung:  
Mo - Fr 07.00 - 12.00  
13.00 - 17.00  
Sa 09.00 - 14.00

Rinaustrasse 633  
4303 Kaiseraugst  
061 816 99 70  
[www.rewag-entsorgung.ch](http://www.rewag-entsorgung.ch)

 **REWAG**  
Recycling & Entsorgung

**Lieber Samichlaus**

Es freut uns sehr, dass Sie sich in unserer Mögazette zu einem Interview unter der Rubrik «Persönlich» bereit erklärt haben und den Weg aus dem Schwarzwald über den Rhein zu uns auf sich genommen haben. Den Lesern sind Sie seit Jahrhunderten vor allem wegen Ihren Aktivitäten für die Kinder Anfang Dezember bekannt. Mit unseren Fragen und vor allem natürlich mit Ihren Antworten möchten wir Sie als Person etwas besser kennen lernen.

**Wie geht es Ihnen als Privatperson und als Samichlaus? Was bereitet Ihnen Freude und was macht Ihnen Sorgen?**

Gesundheitlich geht es mir auch im nun doch stolzen Alter immer noch sehr gut. Die Menschen machen mir grosse Freude, bereiten mir aber leider auch Sorgen. Ein Handeln aus Liebe zu den Menschen bereitet mir immer Freude. Egoismus und Extremismus gefallen mir weniger. Da kann ich schon einmal sehr wütend werden. Rute und Sack kommen zum Einsatz. Da kenne ich kein Erbarmen.

**Was schätzten Sie an der Gemeinde Möhlin und was betrachten Sie eher kritisch?**

Es freut mich sehr, dass sich zahlreiche Menschen mit gemeinnütziger Arbeit im Dorf engagieren. Trotz deutlich mehr als 10'000 Einwohner ist der Dorfcharakter erhalten geblieben. Schade ist, dass es leider immer wieder Leute gibt, die über andere lästern und immer alles besser wissen, ohne, dass sie selbst etwas unternehmen. Das ist so nicht fair und nicht zielführend. Auch hier gilt: Mein Einsatz ist gefragt.



**Der Detailhandel und die Gastronomie sind beide einem grossen Wandel unterworfen. Betriebe verschwinden oder kämpfen mit grossen Herausforderungen. Wie sehen Sie diese Entwicklung? Was kann eine Gemeinde wie Möhlin tun, dass nicht noch mehr Fachgeschäfte und Restaurants verschwinden?**

Gut gibt es nicht nur die negativen Entwicklungen. Gerade in Möhlin bewegt sich das Eine oder Andere in eine positive Richtung. Die Veränderungen durch die Globalisierung und den Internethandel lassen sich aber nicht zurückdrehen. Die Gemeinde Möhlin und die Bewohner können durch die Unterstützung der lokalen Anbieter viel zur Stärkung der örtlichen Strukturen beitragen. Für das soziale Leben sind alle öffentlichen Treffpunkte wichtig. Gerade der Detailhandel und die Gastronomie leisten hier eine wichtige Aufgabe. Die Rute gehört all denen, die das in der Schweiz verdiente Geld zu uns über den Rhein tragen.

**Sie sind schon sehr lange im Amt. Eine Nachfolge ist nicht in Sicht. Wie lange wollen Sie Ihre Funktion noch ausüben?**

Wie gesagt fühle ich mich durchaus noch in der Lage meine Aufgaben auszuführen. Trotz gelegentlichen Rückschlägen sehe ich die Wirkung meiner Arbeit mehrheitlich positiv.

**Was wünschen Sie sich für die Zukunft von Möhlin und vor allem auch für sich persönlich?**

Für alle wünsche ich mir das Gleiche wie für mich selbst: Gesundheit, Zufriedenheit und die Kraft, Sorge zu tragen, zu dem, was wir haben. Gleichzeitig dürfen wir aber die Weiterentwicklung für die Zukunft nicht verschlafen. Trotz meinen manchmal kritischen Worten (nicht nur an die Kinder) bin ich ein positiv denkender Mensch und deshalb für die Zukunft zuversichtlich.

**Wir danken Ihnen für die Beantwortung unserer Fragen und wünschen Ihnen für die weiteren Jahre nur das aller Beste.**

**Die Redaktion der Mögazette im November 2018**

Der «Samichlaus» basiert auf Nikolaus von Myra, einem Bischof aus dem 4. Jahrhundert, um den sich zahlreiche Legenden ranken. Schon im Mittelalter wurden im Hinblick darauf Kinder am Gedenktag des heiligen Nikolaus, dem 6. Dezember, oft auch schon am Vorabend beschenkt. Dieses Datum war früher auch der Bescherungstag, der erst im Laufe der Reformation und infolge deren Ablehnung der Heiligenverehrung in vielen Ländern auf das Weihnachtsfest gelegt wurde.

Seit dem 13. Jahrhundert verkörperte in Kloster- und Stiftsschulen oftmals ein Schüler am Gedenktag des heiligen Nikolaus den «Kinderbischof» mit entsprechenden Weisungsrechten, ein Brauch, der später an einzelnen Orten wieder aufgenommen wurde. Nach dem Konzil von Trient, das Festlegungen zur Residenz- und Visitationspflicht der Bischöfe in ihren Diözesen traf, trat der heilige Nikolaus auch als Visitator auf, der, in Begleitung eines gezähmten Teufels, das Volk zu Hause besuchte und nachfragte, ob die Kinder im vergangenen Jahr brav oder unartig gewesen waren.

Quelle: Wikipedia



## Mille-feuille vom rosa gebratenen Rindsfilet



Für 4 Personen

**Zutaten**

|       |                                           |
|-------|-------------------------------------------|
| 800 g | Schweizer Rindsfilet, Mittelstück         |
| 1 EL  | Bratbutter                                |
| 600 g | Knollensellerie, möglichst kleine Knollen |
| 2     | Äpfel                                     |
| 30 g  | Butter                                    |
|       | Salz                                      |
|       | Pfeffer aus der Mühle                     |
|       | Muskatnuss, frisch gerieben               |
| 3 EL  | Zucker                                    |
| 30 g  | Baumnußkerne, grob gehackt                |

## Romanesco

- Im Kühlschrank einige Tage haltbar.
- Enthält viele Ballaststoffe, Vitamin C, Calcium, Kalium und Phosphor.
- Romanesco enthält 22 kcal / 100 g.

Der Romanesco ist eine Weiterzuchtung des Blumenkohls und gehört wie dieser zum Blütengemüse und der Familie der Kreuzblütler. Der grüne Romanesco ist die bekannteste Blumenkohl-Spezialität. Romanesco vor der Verarbeitung kurz in kaltes Salzwasser einlegen, damit Ungeziefer herausgeschwemmt wird. Er wird vorwiegend gekocht gegessen, nur wenn er sehr jung ist, kann man ihn auch als Rohkost verarbeiten.

Quelle: gemuese.ch

**Zubereitung**

Backofen mit einer feuerfesten Form auf 80 °C Ober und Unterhitze vorheizen. Bratbutter in einer Pfanne bei starker Hitze schmelzen und das Filet darin 2–3 Min. rundum anbraten. Das Fleisch in die vorgewärmte Form geben und im Backofen ca. 90 Min. garen. Ca. 40 Min. vor Ende der Garzeit Sellerie und Äpfel schälen. Äpfel mit einem Ausstecher entkernen und alles in sehr dünne Scheiben schneiden.

Die Selleriescheiben in kochendem Salzwasser 3–4 Min. blanchieren, abgiessen und beiseitestellen. Butter in einer Pfanne erhitzen und die Apfelscheiben bei milder Hitze goldgelb braten. Sellerie zugeben, mit Salz, Pfeffer und einem Hauch Muskat würzen und warm halten.

Zucker mit 1–2 Esslöffeln Wasser in einer kleinen Pfanne aufkochen. Bei mittlerer Hitze einkochen, bis das Wasser verkocht ist und der Zucker karamellisiert. Mit einem Holzlöffel langsam rühren, bis der Karamell eine goldene Farbe annimmt. Bei sehr geringer Hitze warm halten.

Rindsfilet nach Garzeitende in fingerdicke Scheiben schneiden und mit den Sellerie- und Apfelscheiben portionsweise auf die vorgewärmten Teller stapeln. Baumnüsse darüberstreuen und mit Salz und Pfeffer würzen.

Den lauwarmen Karamell mit zwei Gabeln in Fäden über die angerichteten Teller geben und sofort servieren.

Quelle: schweizerfleisch.ch

**Beilagen**

Dazu passen in Butter geschwenkter Romanesco und feine Teigwaren.

## Wiehnichts-Botschaft

D Wiehnichtsglogge lüte wieder,  
los, wies tönt dur d Winternacht  
und am Himmel stöhnde d Stärne,  
s isch zum Luege grad e Pracht.

Au i jeder warme Stube,  
stoht e schöne Wiehnichtsbaum  
und d Kind stune, juble, singe,  
wohr isch worde ihre Traum.

Wird au wo hr dr Traum vom Friede,  
woni gha ha einisch z Nacht,  
d Mänschheit tüeg jetz doch erhänne  
was uf Aerde glücklich macht?

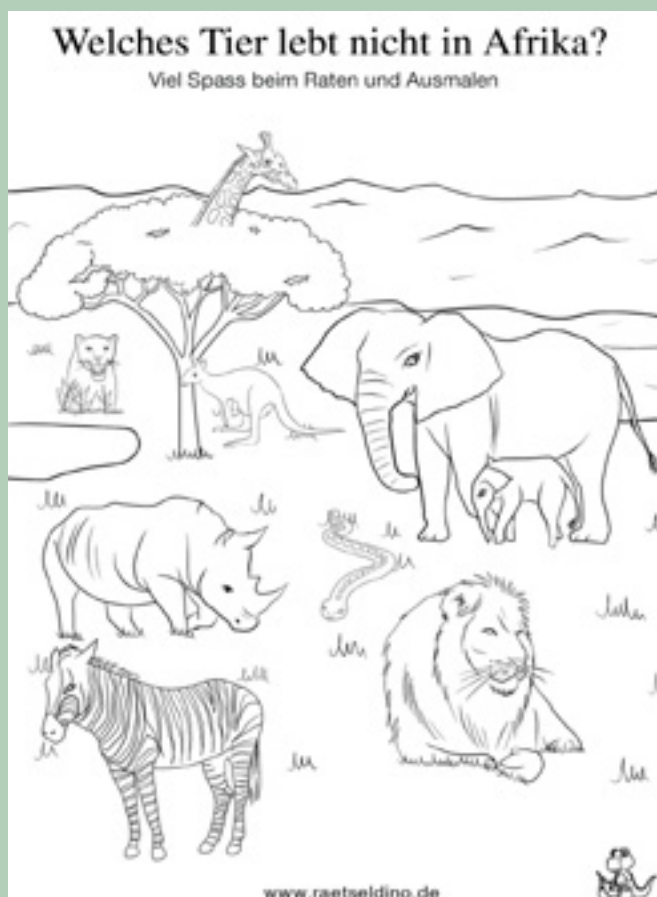
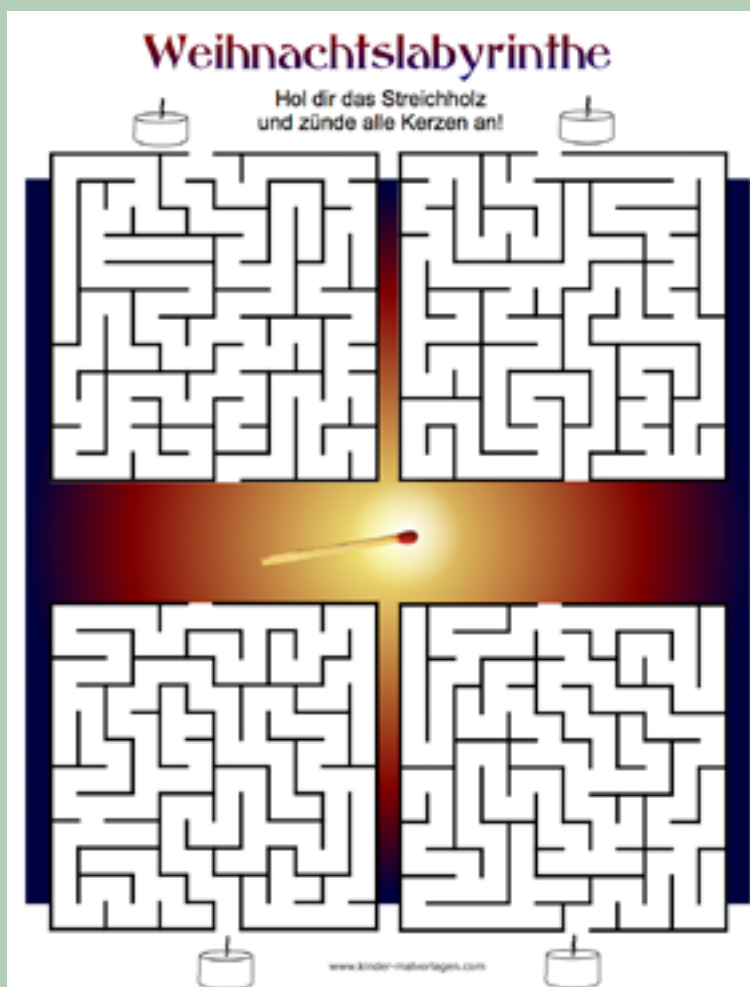
Mir weis hoffe, doch müend wüsse,  
guete Wille bruchts dezue,  
hei mir de — cha d Mänschheit finde  
ändlich wieder Fried und Rueh.

Doch, was mir im Große weusche,  
das mueß zerscht im Chleine cho,  
ohni Nyd und Groll im Härze,  
au de Mitmänsch läbe lo.

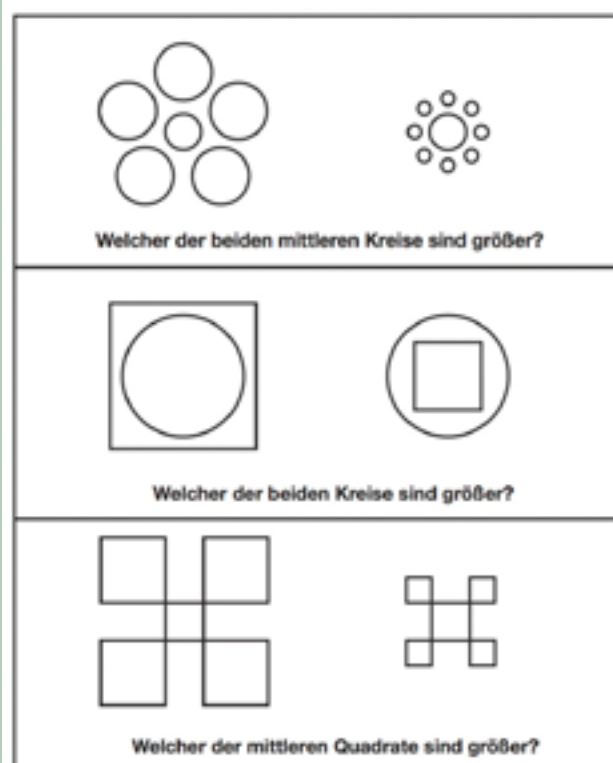
Jedem, jedem — Liebi schänke,  
das goht über Guet und Gäld;  
einzig d Liebi cha no bringe,  
eus de Friede uf der Wält.

Leo Schreiber

Aus dem «Anzeiger», Ausgabe 23.12.1958

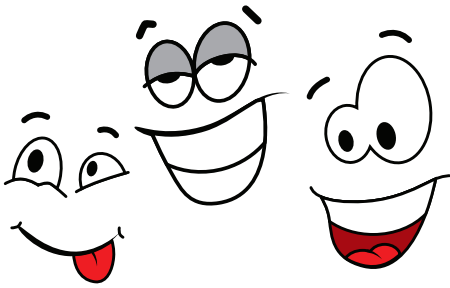


## Optische Täuschungen der Grösse



Das Ergebnis erfährst du durch nachmessen [www.raetseldino.de](http://www.raetseldino.de)





**Auf den ersten Blick erkennen Sie zwei identische Bilder. Es haben sich jedoch fünf Fehler eingeschlichen. Wer findet sie?**

Originalbild



Vater: «Fritzchen, zünde doch bitte den Christbaum an!» Nach einer Weile fragt Fritzchen: «Vati, die Kerzen auch?»

Zwei Blondinen sind im Wald und suchen nach dem passenden Weihnachtsbaum. Nach etwa zwei Stunden sagt die eine: «Komm, wir nehmen einfach eine Tanne ohne Weihnachtskugeln.»

Sagt eine Kerze zur anderen: «Was machst du heute Abend?» Sagt die andere: «Ich gehe aus.»

Sagt Peter zu seiner Mutter: «Du kannst die Eisenbahn von meinem Wunschzettel streichen. Ich habe gestern eine im Schrank gefunden.»

Wer waren die ersten drei Politiker? Die Heiligen Drei Könige! Sie legten die Arbeit nieder, zogen schöne Gewänder an und gingen auf Reisen.

«Papa, wo kommt der Weihnachtsmann her?» – «Den Geschenken nach zu urteilen aus China.»

Eine Blondine zur anderen: «Dieses Jahr fällt Weihnachten auf einen Freitag.» Sagt die andere: «Hoffentlich nicht auf einen 13.!»



Fehlerbild



Roter Stern zwischen Schulbank  
Die Bärenfamilie unten hat  
Zuwachs bekommen  
Bär in der Schulbank ist heller  
Rote Kugel unten links fehlt  
Kugel zwischen Schulbank ist gelb

**Auflösung:**

# Für alle, die alles möchten.



**5** JAHRE  
WERKSGARANTIE KM  
UNLIMITIERT\*

All-New Santa Fe, New Tucson,  
All-New KONA.



\* Die europäische Hyundai 5-Jahre-Werksgarantie ohne Kilometerbeschränkung gilt nur für Fahrzeuge, welche ursprünglich vom Endkunden bei einem offiziellen Hyundai-Partner (in der Schweiz und dem Europäischen Wirtschaftsraum) erworben wurden, entsprechend den Bedingungen im Garantiedokument. Mehr Infos auf [hyundai.ch/garantie](http://hyundai.ch/garantie)



DANIEL AUTOMOBILE

Daniel Automobile GmbH  
Steinackerweg 12, 4322 Mumpf  
Tel. 061/8513020 / [danielauto.hyundai.ch](http://danielauto.hyundai.ch)



## WIR FEIERN!

### 125 Jahre LANDI FRILA



Eiken, Möhlin & Rheinfelden-Ost

LANDI FRILA, Genossenschaft  
Laufenburgerstrasse 6, 5074 Eiken  
Tel. 058 476 51 00

**Öffnungszeiten:**  
Montag bis Freitag 5.30 – 22 Uhr  
Samstag & Sonntag 6.30 – 22 Uhr

[agrola.ch](http://agrola.ch)



### GUTSCHEIN

½ Preis auf lokale  
Landfrisch Artikel



(125)

Einlösbar in den **AGROLA TopShops der LANDI FRILA** | gültig im Original bis 31.12.18 | nicht kumulierbar | Spirituosen: 1 Artikel pro Gutschein | solange Vorrat



### GUTSCHEIN

½ Preis auf lokale  
Landfrisch Artikel



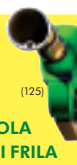
(125)

Einlösbar in den **AGROLA TopShops der LANDI FRILA** | gültig im Original bis 31.12.18 | nicht kumulierbar | Spirituosen: 1 Artikel pro Gutschein | solange Vorrat



### GUTSCHEIN

5 Rp./l Rabatt



(125)

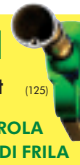
Einlösbar in den **AGROLA TopShops der LANDI FRILA**

gültig im Original bis 31.12.18  
nicht kumulierbar



### GUTSCHEIN

5 Rp./l Rabatt



(125)

Einlösbar in den **AGROLA TopShops der LANDI FRILA**

gültig im Original bis 31.12.18  
nicht kumulierbar



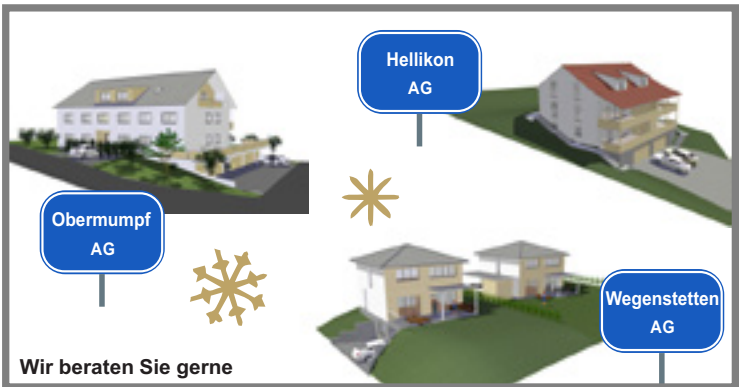
## Unverbaubare Aussicht



Wohnfläche 98m<sup>2</sup>  
3.5 Zimmer  
Einstellplatz in AEH  
Aussenparkplatz  
Kellerraum  
Grosszügiger Balkon  
CHF 495'000.--



Wegenstetten  
AG



Wir beraten Sie gerne

## Top Wohnung

Ormingen  
BL



Wohnfläche 116m<sup>2</sup>  
4.5 Zimmer  
Einstellplatz in AEH  
Kellerraum  
Sitzplatz & Loggia  
Baujahr 2015  
Hoher Ausbaustandard  
CHF 790'000.--

# Umbau

ACHTUNG  
ENTHÄLT  
ASBEST

Sind Sie unsicher, ob Schadstoffe in Ihrem Gebäude vorhanden sind? Als SUVA-zertifizierte Asbestsanierungsfirma unterstützen wir Sie gerne.

WIR WÜNSCHEN IHNEN  
FRÖHE FESTTAGE UND  
EINEN GUTEN  
RUTSCH INS  
2019



Wir bauen Ihre Zukunft

Tel 061 855 28 28  
[www.gut-ag.ch](http://www.gut-ag.ch)  
[info@gut-ag.ch](mailto:info@gut-ag.ch)



Wir planen Ihre Zukunft



Tel 061 851 19 07  
[www.gimag-ag.ch](http://www.gimag-ag.ch)  
[info@gimag-ag.ch](mailto:info@gimag-ag.ch)

